

Verarbeitendes Gewerbe:

Schwache Geschäftslage

Bauhauptgewerbe:

Geschäftserwartungen auf Fünfjahrestief

Großhandel:

Steigende Verkaufspreise

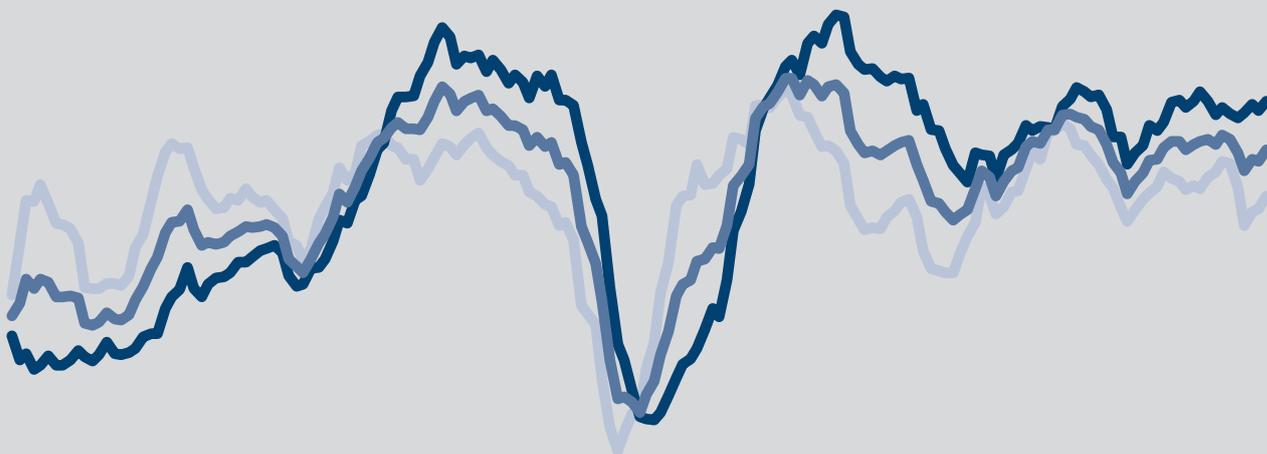
Einzelhandel:

Leichter Rückgang des Geschäftsklimaindikators

Dienstleistungen:

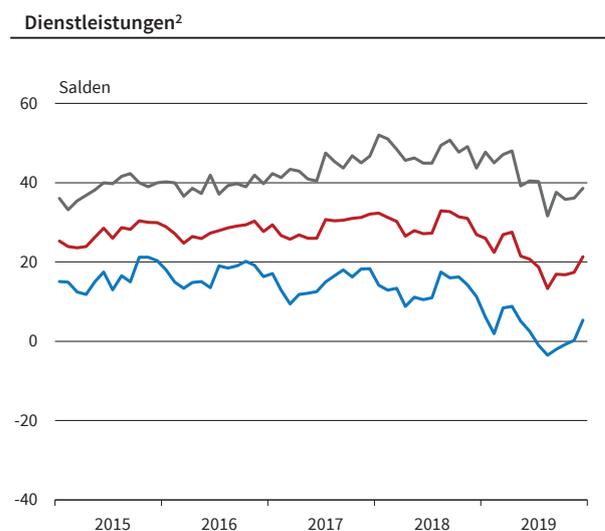
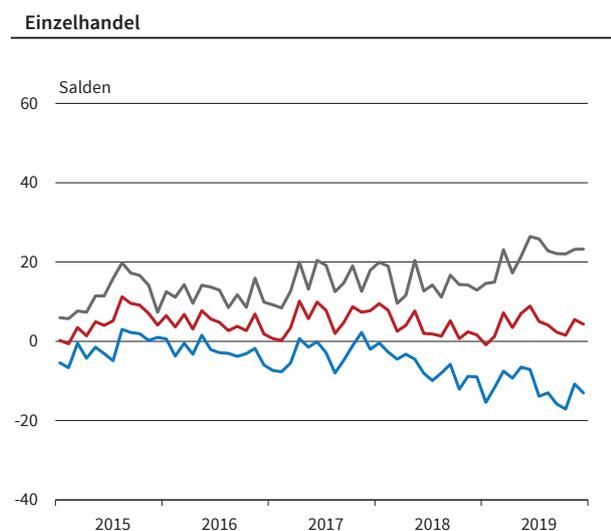
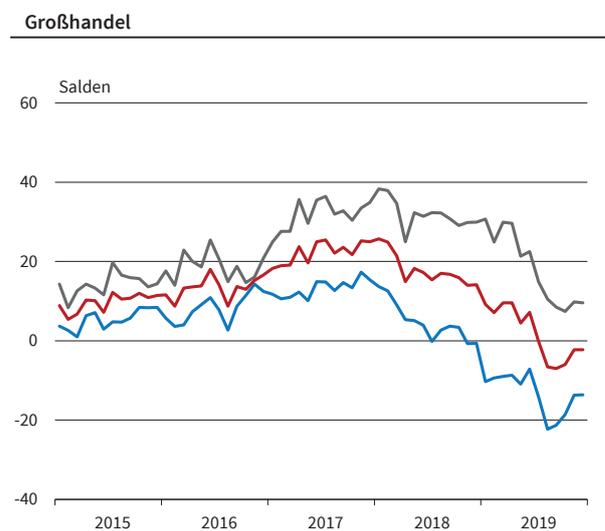
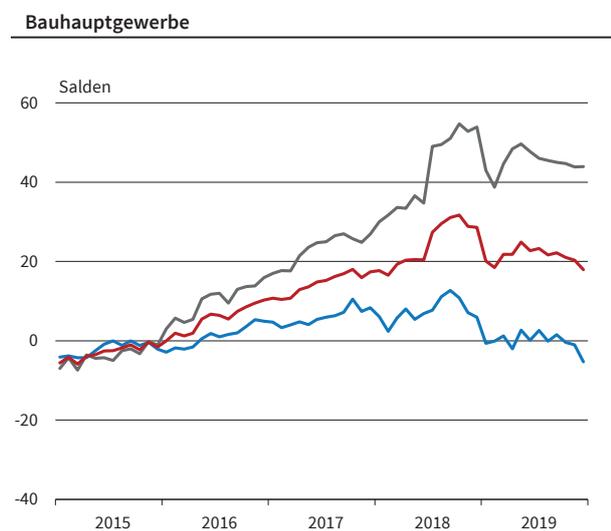
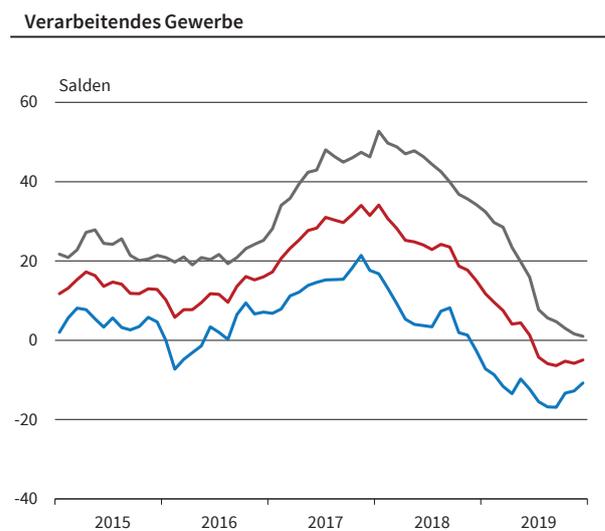
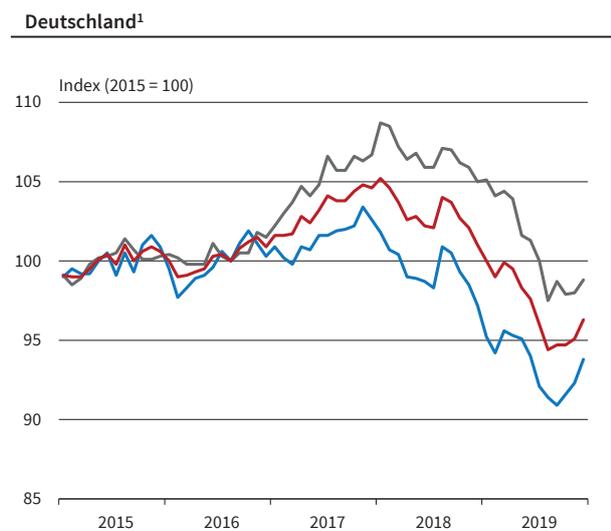
Verbessertes Geschäftsklima

Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Dezember 2019



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Schwache Geschäftslage

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** verbesserte sich leicht, blieb aber deutlich im negativen Bereich. Die Urteile zur aktuellen Geschäftslage fielen erneut weniger günstig aus und der Saldo sank auf den niedrigsten Wert seit April 2010. Die Geschäftsperspektiven wurden hingegen erneut weniger pessimistisch eingestuft, von den ausländischen Märkten wurden sogar vereinzelt neue Impulse erwartet. Die Nachfrage sank wieder und es berichteten mehr Umfrageteilnehmer von rückläufigen Auftragsbeständen. Obwohl die Produktion häufiger gedrosselt wurde, stiegen die Lagerüberhänge. Für die kommenden Monate sind weitere Produktionskürzungen geplant, wenngleich etwas seltener als im Vormonat. Die Beschäftigtenpläne blieben beinahe unverändert restriktiv.

II.

Die Umsätze im Bereich **Herstellung von Metallerzeugnissen** sind den amtlichen Angaben zufolge in den ersten zehn Monaten dieses Jahres um 3,4% zurückgegangen. Die Einschätzungen zur momentanen Geschäftslage fielen auch in den Monaten November und Dezember negativ aus. Da die Befragungsteilnehmer darüber hinaus mit weiteren Geschäftsrückgängen in den kommenden sechs Monaten rechneten, sank der Klimaindikator im Dezember. Die Exporterwartungen verbesserten sich zwar, per saldo erwarteten die Teilnehmer aber weiterhin einen Rückgang der Ausfuhrtätigkeit. Die Produktion ist den offiziellen Zahlen entsprechend im Oktober 6,4% niedriger ausgefallen als im Vorjahresmonat. Die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage berichteten auch für den November per saldo von Produktionskürzungen. Dadurch konnten zwar die Lagerüberhänge reduziert werden. Da diese aber weiterhin sichtlich über dem branchenüblichen Durchschnitt lagen, sind für die kommenden Monate weitere Kürzungen vorgesehen. Laut Statistischem Bundesamt ist die Nachfrage im Oktober zurückgegangen, gemäß der ifo Konjunkturumfrage setzte sich diese Entwicklung auch im November fort. Dazu passend zeigte sich im Dezember beinahe die Hälfte der Befragten unzufrieden mit der derzeitigen Auftragslage.

III.

Der Klimaindikator im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** stieg leicht, blieb aber klar im negativen Bereich. Den amtlichen Angaben zufolge sind die Umsätze im Oktober 4,5% geringer ausgefallen als vor Jahresfrist. Im November verschlechterten sich die Einschätzungen zur aktuellen Lage weiter, sie erholten sich jedoch im Dezember wieder etwas. Die Geschäftserwartungen für die kommenden Monate fielen nicht mehr ganz so negativ aus wie zuletzt. Die Exporterwartungen gaben jedoch wieder etwas nach. Laut offiziellen Zahlen sank die Nachfrage in den ersten zehn Monaten dieses Jahres im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 6,9%. Für den November berichteten die Umfrageteilnehmer von weiteren Nachfragerückgängen, dementsprechend verschlechterten sich

die Urteile hinsichtlich der Auftragsbestände weiter. Die Lagerüberhänge stiegen im Dezember trotz Produktionskürzungen im November. Für die nächsten drei Monate ist erneut häufiger mit Drosselungen der Produktion zu rechnen. Die Personalpläne blieben nahezu unverändert restriktiv ausgerichtet.

IV.

Das Geschäftsklima im **Maschinenbau** blieb nahezu unverändert negativ. Laut Statistischem Bundesamt sanken die Umsätze zwischen August und Oktober dieses Jahres kontinuierlich. Im November verbesserten sich zwar die Urteile zur momentanen Geschäftslage, im Dezember rutschten sie aber in den negativen Bereich. Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung im kommenden Halbjahr nahmen die pessimistischen Meldungen hingegen ab. Die Exporterwartungen fielen ebenfalls weniger negativ aus – neue Impulse wurden von den ausländischen Märkten aber weiterhin nicht erwartet. Den offiziellen Angaben zufolge sank die Nachfrage im Oktober im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 12,7%. Für den November berichteten die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage von weiter rückläufigen Auftragseingängen. Parallel dazu sanken auch die Auftragsbestände. Die Produktion war dem Statistischem Bundesamt zufolge in den ersten zehn Monaten dieses Jahres 2,3% geringer als im Vorjahreszeitraum. Der ifo Konjunkturumfrage entsprechend wurde die Produktion auch im November weiter gedrosselt. Dennoch stiegen die Lagerüberhänge spürbar an und waren damit weit über dem branchenüblichen Niveau. Dazu passend sind für die kommenden drei Monate wieder vermehrt Produktionskürzungen geplant. Die Beschäftigtenpläne blieben beinahe unverändert restriktiv und deuteten damit weiterhin auf eine Reduktion der Mitarbeiterzahl hin.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Dezember 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, wicker, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper and paper products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing, electronic, and optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	15,0	11,7	9,6	7,5	4,1	4,4	1,3	-4,3	-5,9	-6,4	-5,3	-5,8	-5,0
Geschäftslage	34,2	32,4	29,7	28,5	23,4	19,8	15,9	7,7	5,6	4,7	3,0	1,6	1,0
Geschäftserwartungen	-2,7	-7,2	-8,7	-11,6	-13,5	-9,8	-12,3	-15,5	-16,8	-16,9	-13,3	-12,8	-10,8
Auftragsbestandsbeurteilung	7,0	4,1	2,6	1,3	-2,5	-8,0	-13,1	-18,1	-18,2	-23,8	-21,8	-24,3	-25,1
Produktionspläne	10,4	10,9	8,1	1,5	-1,7	4,2	-2,1	-5,3	-2,0	-6,1	-7,3	-6,6	-5,7
Exportserwartungen	9,7	6,2	7,1	1,5	1,5	1,8	-0,1	-2,6	-1,9	-5,5	-1,3	-1,6	2,6
Kapazitätsauslastung (%)		86,2			85,3			83,9			82,6		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	13,1	10,4	4,8	3,9	-1,2	4,0	-2,7	-8,5	-12,5	-14,1	-13,7	-15,4	-10,8
Geschäftslage	34,6	31,6	25,4	24,5	17,0	16,7	12,2	4,2	-4,1	-6,8	-7,7	-10,5	-8,2
Geschäftserwartungen	-6,4	-8,8	-13,9	-14,8	-17,8	-8,0	-16,7	-20,5	-20,5	-21,2	-19,5	-20,2	-13,4
Auftragsbestandsbeurteilung	4,5	3,1	-3,4	-3,2	-15,3	-11,8	-19,2	-26,7	-27,7	-31,3	-27,8	-30,1	-37,5
Produktionspläne	5,0	3,3	1,7	0,2	-0,4	0,2	-9,5	-8,3	-10,5	-11,7	-11,4	-10,8	-5,1
Exportserwartungen	5,7	3,1	0,3	-0,3	-3,9	-3,9	-3,7	-10,2	-3,4	-11,2	-5,9	-6,8	-4,3
Kapazitätsauslastung (%)		85,1			83,5			81,9			80,0		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	19,4	12,5	15,0	10,0	6,3	3,3	2,5	-1,4	-1,7	-1,4	-2,9	-5,2	-2,5
Geschäftslage	39,5	36,2	34,7	33,8	27,7	20,1	19,5	9,5	12,2	12,7	5,2	4,7	5,9
Geschäftserwartungen	1,0	-8,8	-3,1	-11,3	-13,0	-12,2	-13,2	-11,6	-14,7	-14,6	-10,7	-14,7	-10,5
Auftragsbestandsbeurteilung	11,8	8,8	11,5	11,4	13,2	1,0	-2,4	-5,4	-4,3	-23,6	-17,7	-22,2	-20,2
Produktionspläne	14,0	16,9	17,9	1,1	-9,6	5,1	-0,4	-4,0	4,5	-4,4	-10,6	-8,4	-9,1
Exportserwartungen	9,2	5,4	9,3	-5,1	1,8	1,7	-2,4	-2,8	-3,9	-1,7	-1,8	2,4	9,1
Kapazitätsauslastung (%)		89,4			88,7			87,7			86,2		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	5,1	4,8	3,4	4,2	3,6	1,5	3,3	1,4	-2,7	-1,3	2,4	7,5	3,2
Geschäftslage	17,5	14,5	17,4	16,1	17,4	14,6	14,1	9,3	6,8	10,3	16,5	16,5	12,4
Geschäftserwartungen	-6,6	-4,5	-9,6	-7,0	-9,4	-10,8	-7,0	-6,2	-11,7	-12,3	-10,8	-1,2	-5,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,0	-10,2	-9,3	-12,9	-11,3	-15,1	-18,4	-17,2	-22,7	-18,9	-17,8	-18,2	-23,1
Produktionspläne	5,6	8,8	3,7	2,1	3,2	9,9	2,0	3,8	1,2	7,6	1,3	9,3	0,9
Exportserwartungen	5,6	3,8	7,9	3,9	0,5	11,3	4,4	5,7	5,2	3,8	5,4	6,4	3,7
Kapazitätsauslastung (%)		82,7			83,6			82,9			83,6		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	10,2	15,9	21,3	7,3	7,6	16,3	7,9	12,9	14,7	10,8	10,1	9,5	5,1
Geschäftslage	28,3	32,5	44,3	24,6	25,7	32,8	28,6	28,2	34,5	29,9	25,7	20,8	21,4
Geschäftserwartungen	-6,5	0,6	0,4	-8,7	-9,0	0,9	-10,9	-1,3	-3,4	-6,8	-4,4	-1,2	-10,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,8	-1,1	1,4	-1,2	-8,0	-8,0	-6,8	-12,0	-8,4	-6,3	-4,2	-2,5	-0,8
Produktionspläne	14,6	17,0	14,6	18,9	19,6	13,6	18,4	11,6	15,0	15,9	26,8	17,1	15,8
Exportserwartungen	4,9	14,3	21,4	10,5	25,3	18,7	26,1	10,2	14,6	17,0	25,7	24,7	5,0
Kapazitätsauslastung (%)		81,0			80,4			80,6			80,9		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	17,4	12,9	11,3	5,4	3,9	3,5	4,6	-7,2	-9,4	-8,9	-12,1	-10,3	-10,4
Geschäftslage	43,8	35,8	34,8	29,5	25,4	22,9	22,1	11,1	7,9	6,5	-0,9	1,2	-4,2
Geschäftserwartungen	-6,1	-7,7	-9,9	-16,1	-15,5	-14,2	-11,4	-23,9	-25,3	-23,0	-22,7	-21,2	-16,4
Auftragsbestandsbeurteilung	21,1	9,8	15,0	9,2	3,7	2,0	-2,9	-9,4	-15,3	-17,3	-19,2	-19,7	-22,9
Produktionspläne	15,3	13,4	8,2	2,9	1,1	2,1	0,7	-7,1	-7,7	-12,8	-13,2	-8,1	-12,7
Exportserwartungen	6,3	5,4	2,8	1,4	1,8	-3,5	2,5	0,1	-3,2	-2,9	-4,6	-3,2	-0,8
Kapazitätsauslastung (%)		89,5			87,7			86,0			83,9		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	20,6	2,0	8,8	5,6	-0,5	-11,4	-8,0	-4,7	-4,7	-1,0	3,7	-7,9	-2,7
Geschäftslage	34,3	27,7	25,0	31,4	17,8	-4,0	5,8	-2,0	5,6	10,1	5,8	7,4	9,1
Geschäftserwartungen	7,7	-20,8	-6,3	-17,3	-17,3	-18,5	-20,9	-7,2	-14,5	-11,5	1,7	-22,0	-13,8
Auftragsbestandsbeurteilung	2,9	4,8	6,4	8,7	20,9	-6,7	-8,9	-8,0	3,3	-35,5	-21,0	-30,8	-21,1
Produktionspläne	4,2	10,6	11,4	-10,6	-23,8	-6,1	-11,5	-12,0	6,6	-9,7	-16,1	-20,0	-24,0
Exportserwartungen	6,0	-3,4	0,4	-19,1	-3,0	-9,2	-15,8	-21,0	-12,9	-10,4	-8,4	-7,1	0,8
Kapazitätsauslastung (%)		89,1			89,4			87,7			85,2		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

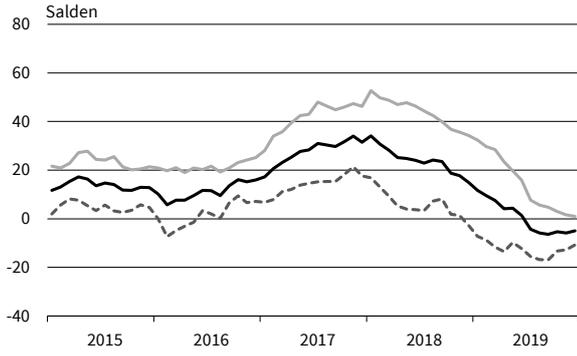
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	18,7	8,7	9,0	0,3	1,5	-0,2	-3,8	-8,5	-11,8	-18,7	-11,9	-11,1	-8,8
Geschäftslage	42,2	33,4	34,1	21,3	19,7	16,5	10,1	-4,6	-8,1	-4,3	-6,6	-8,9	-6,9
Geschäftserwartungen	-2,6	-13,3	-13,5	-18,8	-15,2	-15,5	-16,7	-12,4	-15,5	-32,1	-17,2	-13,3	-10,7
Auftragsbestandsbeurteilung	15,4	11,5	9,8	0,3	-7,8	-4,7	-14,8	-26,9	-27,3	-24,5	-23,4	-26,7	-30,6
Produktionspläne	1,7	1,4	-2,4	-3,8	-1,7	-7,1	-7,3	-14,6	-10,7	-11,3	-7,1	-11,3	-14,2
Exportserwartungen	6,9	4,7	2,3	5,2	-0,1	-2,0	3,4	-2,5	2,0	-12,2	-3,5	-3,4	-3,9
Kapazitätsauslastung (%)		87,2			85,6			84,1			82,3		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	14,1	15,4	26,7	16,1	1,4	4,5	3,9	-2,0	-2,9	-2,2	2,0	9,2	16,7
Geschäftslage	41,0	41,8	46,9	38,9	23,0	17,5	26,0	18,4	13,3	17,4	12,9	8,0	14,7
Geschäftserwartungen	-9,7	-8,1	8,1	-4,6	-18,2	-7,7	-16,0	-20,4	-17,9	-20,1	-8,3	10,5	18,6
Auftragsbestandsbeurteilung	24,7	14,7	9,0	24,4	0,0	-1,0	-0,6	-13,8	-27,6	-20,6	-23,8	-14,3	-22,4
Produktionspläne	31,4	31,1	31,0	20,5	13,0	2,0	6,0	-6,9	-7,9	-8,7	-12,7	5,9	18,5
Exportserwartungen	14,8	13,4	27,2	13,7	3,1	0,4	9,2	8,8	-4,7	-12,2	-4,3	15,6	29,8
Kapazitätsauslastung (%)		90,3			88,1			85,9			84,2		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	6,4	-8,2	-8,9	-9,8	-18,4	-20,5	-25,6	-34,3	-37,9	-31,2	-34,0	-41,1	-39,9
Geschäftslage	26,5	8,5	4,0	1,9	-10,0	-12,7	-27,2	-30,7	-32,7	-36,7	-44,3	-47,7	-46,4
Geschäftserwartungen	-11,9	-23,5	-21,0	-20,9	-26,5	-28,0	-23,9	-37,8	-43,0	-25,5	-23,1	-34,1	-33,1
Auftragsbestandsbeurteilung	5,4	2,1	-5,3	-11,2	-21,6	-29,0	-34,8	-34,4	-42,7	-55,5	-58,0	-54,1	-59,5
Produktionspläne	-2,4	-8,1	-23,4	-11,0	-19,0	-19,5	-21,7	-30,3	-38,7	-28,1	-32,3	-26,8	-35,3
Exportserwartungen	-3,5	-3,9	-7,7	-11,3	-17,7	-21,1	-13,7	-19,8	-19,7	-25,2	-32,1	-21,6	-29,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,4			84,1			82,1			79,2		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	20,3	10,9	4,5	-0,1	-1,3	-0,4	-4,8	-10,5	-13,8	-10,8	-15,6	-12,9	-13,6
Geschäftslage	46,5	40,2	31,8	24,9	20,4	19,1	12,3	5,0	1,0	-1,0	-6,6	-4,3	-5,7
Geschäftserwartungen	-3,1	-14,9	-19,5	-22,2	-20,9	-18,2	-20,5	-24,9	-27,5	-20,2	-24,2	-21,1	-21,3
Auftragsbestandsbeurteilung	10,0	9,8	-4,2	-6,3	-11,8	-21,1	-22,0	-32,0	-35,6	-34,4	-39,3	-43,9	-46,2
Produktionspläne	7,7	7,1	2,4	-7,5	-5,5	-5,0	-13,3	-5,7	-18,1	-19,1	-24,1	-21,9	-20,8
Exportserwartungen	7,2	2,3	-2,7	-8,7	-11,1	-5,4	-6,0	-11,8	-19,6	-20,9	-17,2	-14,1	-9,1
Kapazitätsauslastung (%)		85,8			83,2			80,7			78,0		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	8,2	10,1	7,8	11,7	-1,4	14,1	-3,5	-7,4	-10,5	-13,5	-15,9	-12,9	-9,3
Geschäftslage	23,4	24,2	23,5	26,6	15,2	20,0	3,9	-2,1	-3,3	-7,7	-6,1	-3,5	-9,7
Geschäftserwartungen	-6,0	-3,2	-6,8	-2,3	-16,6	8,4	-10,6	-12,6	-17,4	-19,1	-25,2	-21,8	-8,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,8	-4,1	-13,0	-12,0	-17,0	-13,1	-21,0	-25,2	-23,3	-32,6	-26,2	-29,8	-31,8
Produktionspläne	7,9	4,9	6,3	10,1	3,6	14,0	-2,9	6,3	7,7	1,4	2,7	-12,2	8,1
Exportserwartungen	16,3	6,1	10,5	9,9	-0,9	7,3	5,2	4,3	13,1	0,4	9,9	-4,0	1,9
Kapazitätsauslastung (%)		84,6			84,5			83,3			81,0		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	13,2	18,5	1,3	5,4	7,8	1,7	0,7	-11,0	-5,6	-10,6	-8,3	-11,1	-3,6
Geschäftslage	31,2	38,0	27,6	25,5	24,3	17,3	16,3	4,5	1,3	-5,2	-1,6	-5,8	-4,3
Geschäftserwartungen	-3,4	0,6	-21,9	-13,0	-7,5	-12,8	-13,8	-25,3	-12,3	-15,8	-14,7	-16,3	-2,8
Auftragsbestandsbeurteilung	6,7	2,7	-6,4	-4,9	-11,7	-14,5	-21,1	-28,3	-31,9	-30,6	-22,0	-26,0	-29,6
Produktionspläne	7,4	6,4	0,7	-1,7	0,0	0,7	-6,2	-6,9	-3,1	-15,8	-12,8	1,1	6,4
Exportserwartungen	5,8	5,7	-3,5	-3,6	0,7	-1,8	-6,0	-7,3	7,6	-8,3	-1,3	-0,3	0,8
Kapazitätsauslastung (%)		79,8			79,6			77,2			77,4		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	-0,1	3,9	-3,9	0,4	-3,3	-4,2	-5,0	-17,5	-11,7	-20,0	-16,6	-8,4	-13,4
Geschäftslage	14,8	7,6	17,2	10,4	3,6	4,5	11,8	-1,2	0,0	-2,4	-2,1	0,7	-7,7
Geschäftserwartungen	-14,0	0,2	-22,8	-9,2	-10,1	-12,6	-20,4	-32,4	-22,6	-36,1	-30,0	-17,1	-18,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-20,8	-18,3	-14,9	-19,5	-28,2	-28,3	-34,5	-36,9	-35,3	-26,9	-29,3	-28,0	-28,8
Produktionspläne	3,1	6,3	1,9	4,8	9,5	9,3	4,3	-5,1	2,7	-6,3	-1,3	-5,4	-0,8
Exportserwartungen	-3,0	10,7	-1,6	10,3	4,5	0,2	2,8	-5,6	-1,2	-10,1	0,3	2,7	5,0
Kapazitätsauslastung (%)		87,0			86,7			85,8			85,6		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

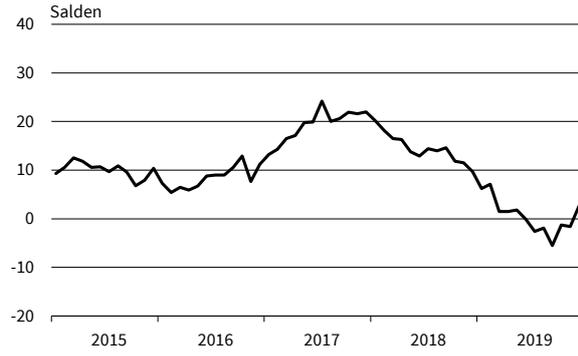
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	-8,1	-4,3	-3,9	0,7	-3,9	-5,1	-2,6	-4,7	-4,2	-12,6	0,4	3,3	1,8
Geschäftslage	-1,9	4,6	0,5	7,3	3,1	1,7	4,4	3,6	5,3	-0,6	9,9	8,2	12,4
Geschäftserwartungen	-14,1	-12,8	-8,1	-5,7	-10,7	-11,7	-9,3	-12,6	-13,3	-23,9	-8,7	-1,4	-8,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-29,9	-25,5	-25,3	-23,7	-21,0	-29,5	-24,9	-26,6	-28,6	-33,6	-31,8	-28,5	-34,8
Produktionspläne	-3,5	1,9	1,2	6,1	3,6	6,2	-5,4	-6,8	-0,3	-3,2	-6,1	15,9	-10,0
Exportserwartungen	-8,8	-8,7	-11,3	-0,2	-20,1	4,4	-11,5	-9,8	-7,8	-5,0	15,7	10,7	-10,1
Kapazitätsauslastung (%)		80,2			82,5			82,4			82,5		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	23,4	22,7	24,2	22,9	20,8	19,0	18,8	9,1	5,3	5,9	3,8	-1,0	3,8
Geschäftslage	49,4	47,0	50,5	45,2	46,2	39,6	39,5	29,3	25,3	22,3	23,9	16,9	18,3
Geschäftserwartungen	0,1	0,7	0,7	2,8	-2,0	0,2	-0,2	-9,3	-13,0	-9,4	-14,4	-17,5	-9,8
Auftragsbestandsbeurteilung	15,2	9,8	11,7	10,2	10,0	14,7	-4,1	-6,3	-2,4	2,7	1,5	-12,0	-17,0
Produktionspläne	5,5	1,3	7,3	7,8	8,1	10,9	0,7	-4,3	-4,1	0,5	-6,9	-5,1	-5,4
Exportserwartungen	15,7	5,9	9,3	9,0	7,3	13,6	15,2	-5,4	-4,4	0,7	-12,0	-7,8	-5,5
Kapazitätsauslastung (%)		86,1			85,9			84,1			82,4		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	19,9	15,0	3,3	13,8	10,2	8,5	7,9	7,8	-4,7	4,6	-12,8	-8,6	4,2
Geschäftslage	22,0	27,6	23,2	29,5	23,6	25,3	25,0	20,9	9,0	19,4	-1,3	7,3	15,5
Geschäftserwartungen	17,9	3,1	-14,9	-0,8	-2,3	-7,1	-8,0	-4,5	-17,5	-9,2	-23,7	-23,3	-6,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,2	-14,7	-13,9	-10,0	-17,4	-14,8	-8,2	-10,0	-22,0	-9,1	-27,2	-24,2	-28,6
Produktionspläne	22,4	17,2	11,3	-0,4	17,5	14,3	8,4	13,8	14,7	20,5	-1,7	-1,9	-0,2
Exportserwartungen	18,0	-2,0	15,1	15,1	15,2	9,2	-1,3	3,7	18,5	10,6	6,2	10,6	11,9
Kapazitätsauslastung (%)		87,3			87,5			83,2			86,9		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	22,3	16,5	12,8	11,9	12,9	10,7	13,2	0,4	1,6	-5,2	7,3	18,9	12,5
Geschäftslage	46,4	39,6	34,0	33,6	36,5	34,7	40,1	24,1	29,6	18,0	30,6	35,0	32,3
Geschäftserwartungen	0,5	-4,3	-6,5	-7,7	-8,3	-10,8	-10,7	-20,8	-22,9	-25,9	-13,6	3,9	-5,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,8	2,7	6,3	2,6	1,7	-0,8	-7,4	-9,1	-14,8	-16,8	-0,6	2,9	5,6
Produktionspläne	3,4	16,4	8,5	1,9	2,4	5,4	7,2	1,8	-6,9	-8,3	-3,3	13,2	11,7
Exportserwartungen	6,4	10,4	-3,6	2,4	18,3	4,1	0,2	-9,9	-7,2	-13,3	-1,8	8,1	7,3
Kapazitätsauslastung (%)		83,6			83,4			83,2			82,8		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-0,3	-8,1	0,7	-7,6	-5,6	-5,7	-10,2	-24,1	-27,9	-35,3	-15,7	-22,1	-22,3
Geschäftslage	16,7	4,7	5,1	-2,0	1,9	-4,0	-9,6	-23,8	-28,9	-42,7	-21,4	-27,0	-28,8
Geschäftserwartungen	-16,0	-20,1	-3,6	-13,0	-12,8	-7,2	-10,9	-24,4	-27,0	-27,6	-9,8	-17,2	-15,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-25,2	-40,9	-49,5	-32,6	-44,1	-20,4	-42,9	-39,1	-43,6	-49,7	-47,0	-43,0	-49,2
Produktionspläne	-17,4	-6,2	-8,8	-8,7	-25,1	-2,4	-12,6	-23,2	-8,2	0,5	6,6	1,6	-7,4
Exportserwartungen	-6,5	9,1	-4,6	-6,5	-6,1	-6,2	-11,3	-2,3	-15,9	-6,4	0,6	4,4	2,3
Kapazitätsauslastung (%)		82,3			80,2			76,8			78,2		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	27,3	19,5	2,8	18,8	26,5	20,4	18,2	17,9	23,5	13,6	18,4	15,7	14,9
Geschäftslage	44,0	21,6	18,5	33,5	47,8	42,0	29,1	24,4	33,9	32,4	48,7	34,4	29,2
Geschäftserwartungen	11,8	17,4	-11,7	5,1	7,0	0,7	7,8	11,6	13,6	-3,6	-8,3	-1,4	1,4
Auftragsbestandsbeurteilung	24,1	8,1	22,2	9,5	17,7	9,0	-0,6	3,0	4,2	9,7	14,4	0,7	-8,1
Produktionspläne	15,4	11,1	13,8	15,6	13,8	27,7	15,0	10,1	15,4	19,4	21,3	4,0	4,3
Exportserwartungen	15,9	19,3	20,6	15,3	25,8	26,4	20,2	26,0	18,6	5,4	7,2	5,1	15,9
Kapazitätsauslastung (%)		80,2			81,8			81,9			84,1		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

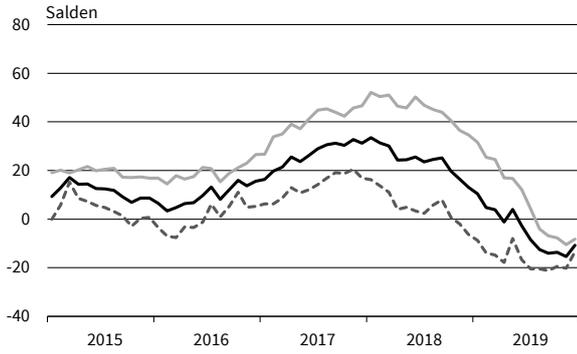
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



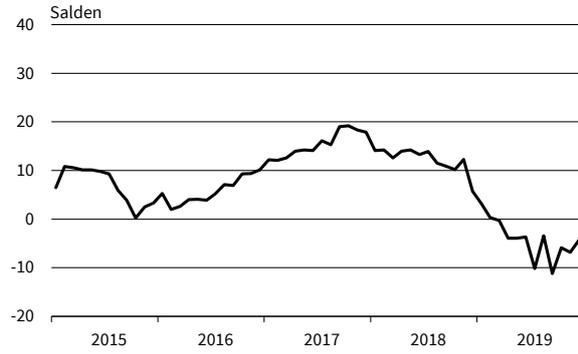
Verarbeitendes Gewerbe
Exportorerwartungen



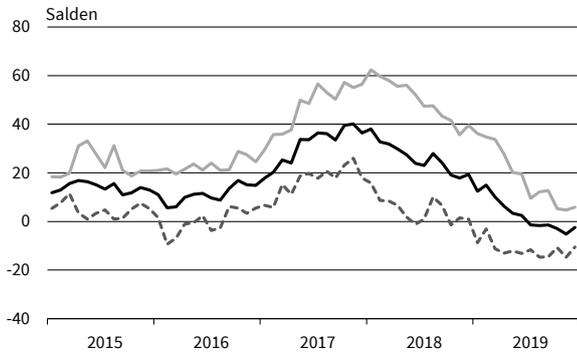
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



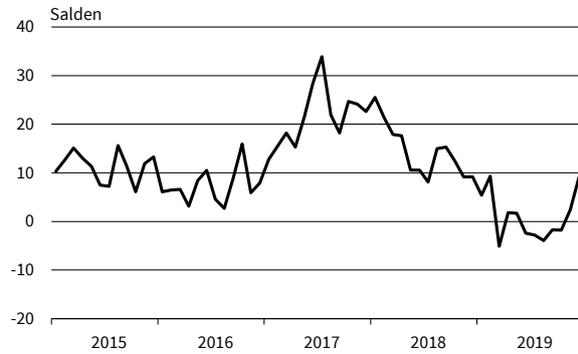
Vorleistungsgüter
Exportorerwartungen



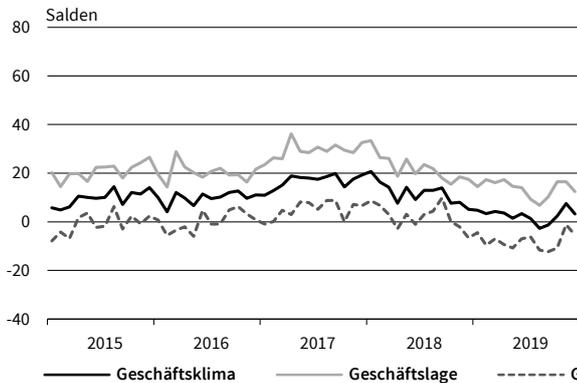
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



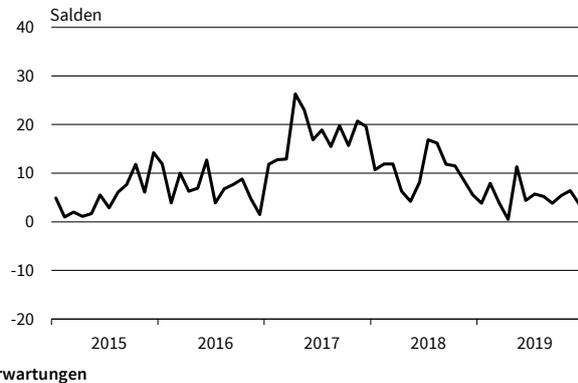
Investitionsgüter
Exportorerwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



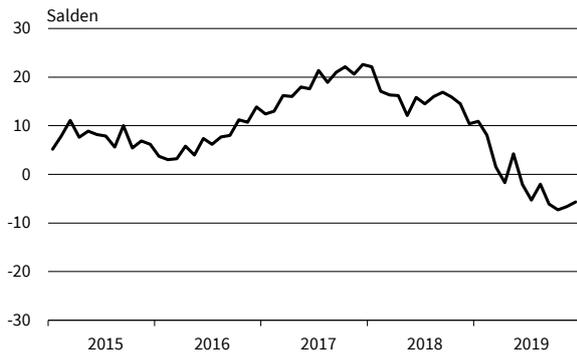
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportorerwartungen



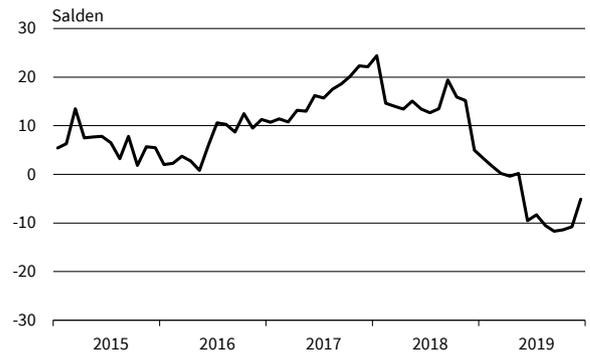
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

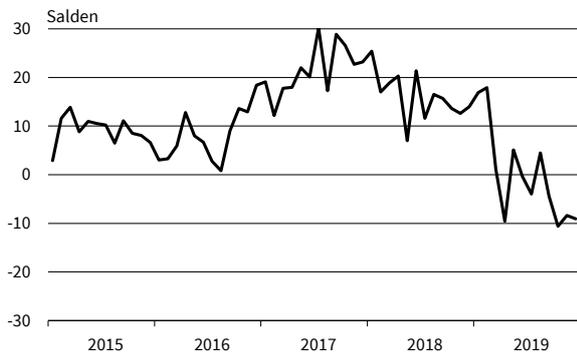
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



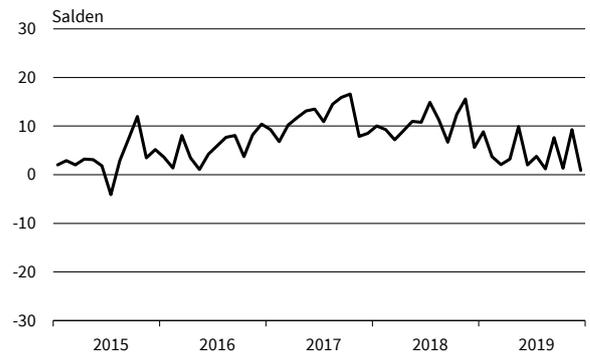
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



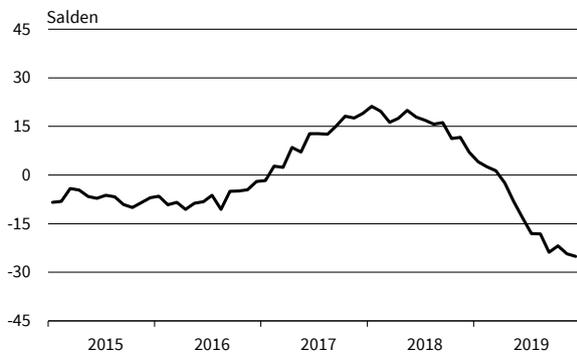
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



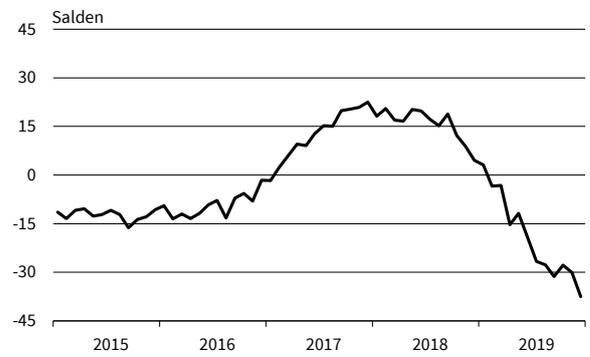
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



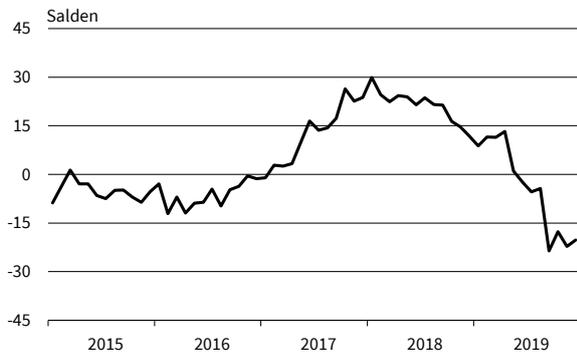
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



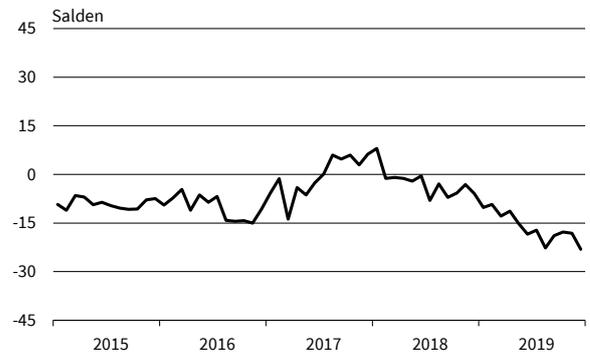
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

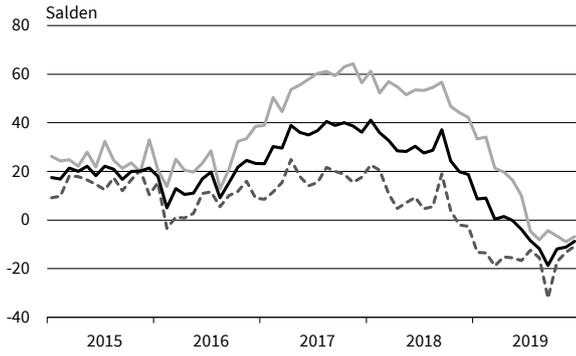


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

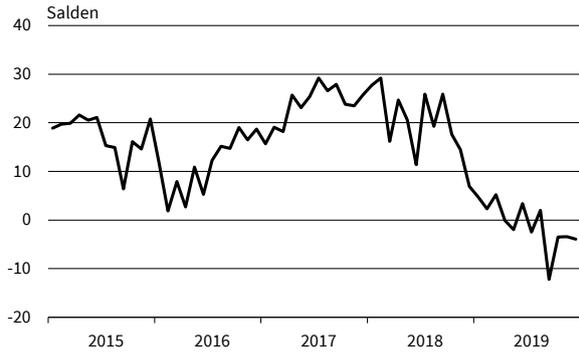


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

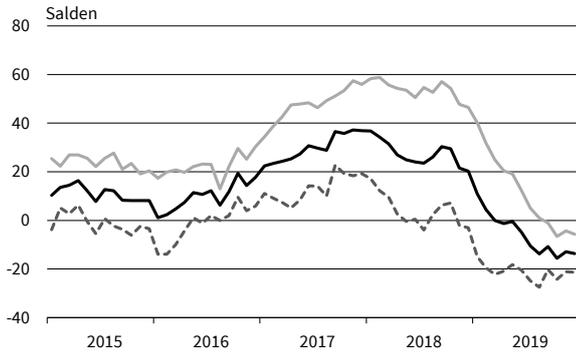
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



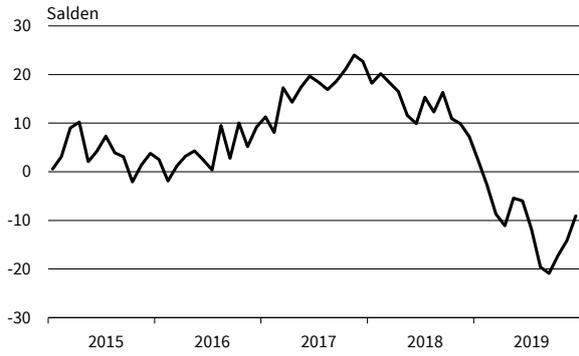
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



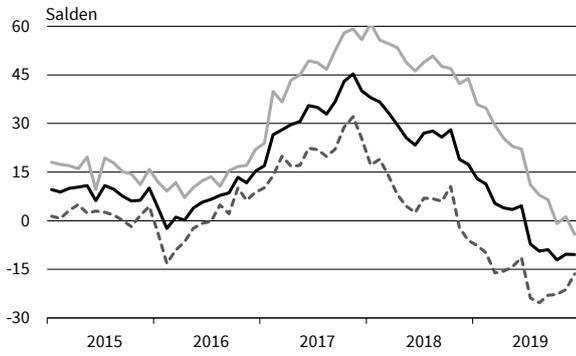
Herst. von Metallerzeugnissen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



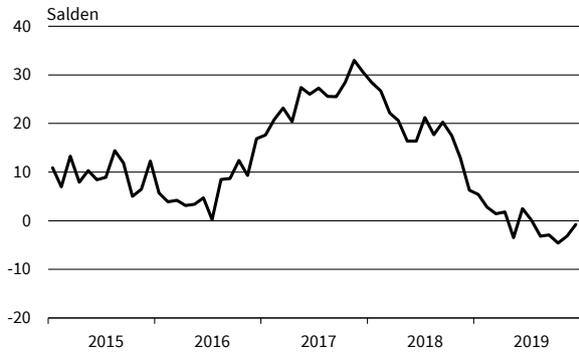
Herst. von Metallerzeugnissen
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Geschäftserwartungen auf Fünfjahrestief

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage ist der Geschäftsklimaindikator im **Bauhauptgewerbe** zum dritten Mal in Folge gesunken. Zwar hat sich die noch immer exzellente aktuelle Lage zum Jahresende minimal verbessert, gleichzeitig trübten sich allerdings die Erwartungen erneut ein. Zuletzt wurden die Geschäftsaussichten im Dezember 2014 zurückhaltender beurteilt. Die Umfragewerte zum zukünftigen Geschäftsverlauf befinden sich jedoch weiter auf einem – im historischen Vergleich – ansehnlichen Niveau. Die seit Herbst rückläufigen Erwartungswerte gehen dabei maßgeblich auf das veränderte Meldeverhalten im *öffentlichen Hochbau* sowie im *Straßenbau* zurück. Dazu passt, dass nach Erhebungen des Statistischen Bundesamts der Auftragseingang im Straßenbau bei Unternehmen mit 20 und mehr Mitarbeitern in den ersten neun Monaten 2019 gegenüber der Vorjahresperiode nominal lediglich um 3,7% zulegen hat, während die Baupreise um knapp 5% gestiegen sind. Zudem kursieren in der Branche derzeit Vermutungen, dass öffentliche Bauherren aufgrund der anhaltend hohen Preissteigerungen die Umsetzung von Projekten weniger konsequent vorantreiben könnten als sonst üblich. Im *gewerblichen Hochbau* dürften die im Dezember stark eingetrübten Aussichten mit der konjunkturbedingten Verunsicherung der Auftraggeber zusammenhängen. Der Ausnutzungsgrad der Geräte erhöhte sich im Bauhauptgewerbe auf 79,7% und war damit ähnlich hoch wie vor Jahresfrist. Von den befragten Unternehmen berichteten 43% über Beeinträchtigungen bei der Bautätigkeit. Dabei klagten 15% über widrige Witterungseinflüsse, 14% über Arbeitskräftemangel sowie 11% über eine unbefriedigende Auftragsituation. Die Auftragsbestände verharrten bei 4,1 Monaten, was dem Vorjahreswert entspricht. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise erneut häufiger heraufgesetzt werden. Für die kommenden Monate rechneten sie zudem mit weiteren Preisanhebungen. Die Befragungsteilnehmer beabsichtigten vielerorts die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter.

Im Dezember beschäftigte sich die Sonderfrage mit dem Thema Betriebsurlaub. Den Ergebnissen zufolge machen in den Sommermonaten 26% der befragten Firmen Betriebsferien. Diese finden zumeist im August (63%) bzw. im Juli (31%) statt. Der Betriebsurlaub dauert in der Regel zwei Wochen (76%). Darüber hinaus berichteten 8% der Bauunternehmen über einen einwöchigen und 16% über einen mindestens dreiwöchigen Betriebsurlaub.

II.

Im **Hochbau** kühlte sich das Geschäftsklima im Dezember wieder ab. In allen drei Teilsparthen fielen die Urteile zur Geschäftslage ungünstiger aus, wobei sich die Situation im Wohnungsbau nur unwesentlich veränderte. Dort hellten sich auch die Geschäftsaussichten wieder auf, während sie sich in den anderen beiden Sparten merklich eintrübten. Die Geräteauslastung für den Hochbau insgesamt kletterte auf 79,6% (Dezember 2018: 80,1%).

Von den Befragungsteilnehmern meldeten 38% Behinderungen der Bauproduktion, zumeist wegen Personalengpässen, ungünstigen Witterungseinflüssen und fehlenden Aufträgen. Die Auftragsreserven verharrten im Wohnungsbau und im öffentlichen Hochbau bei 4,4 bzw. 3,3 Monaten und sanken im gewerblichen Hochbau auf 4,1 Monate. Im Durchschnitt der Hochbausparten stagnierten sie bei 4,2 Monaten. Die Angaben der Firmen lassen erkennen, dass sie höhere Preise durchsetzen konnten. Diese Entwicklung dürfte sich in den kommenden Monaten fortsetzen.

III.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Tiefbau** gab im Dezember etwas nach. Die befragten Firmen zeigten sich mit ihrer derzeitigen Lage in beiden Teilsparthen zufriedener als im November. Insbesondere im Straßenbau blickten sie jedoch zurückhaltender in die nahe Zukunft. Die Auslastung des Maschinenparks stieg auf 78,1% und war damit etwas höher als vor einem Jahr. Mit einem Anteil von 22% waren widrige Witterungsbedingungen der am häufigsten genannte Grund für Baubehinderungen. Danach folgten Arbeitskräftemangel (17%), Auftragsmangel (14%) sowie Auftragsstornierungen (6%). Im Straßenbau klagten sogar 22% über fehlende Aufträge und 9% über Stornierungen. Gleichwohl verlängerte sich die Reichweite der Auftragsbestände auf 3,5 Monate, während sie sich im *sonstigen Tiefbau* auf 4,3 Monate verkürzte. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragspolster unverändert für 4,0 Produktionsmonate. Den Umfrageergebnissen zufolge fanden die Tiefbauunternehmen zuletzt wesentlich umfangreichere Preiserhöhungsspielräume vor; dies trifft vor allem auf den Straßenbau zu. In den kommenden drei Monaten dürften vielerorts weitere Preissteigerungen erfolgen.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

Dezember 2019

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<small>gut</small> <small>befriedigend bzw. saisonüblich</small> <small>schlecht</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gesunken</small>	<small>verhältnismäßig groß</small> <small>ausreichend bzw. saisonüblich</small> <small>zu klein</small>	<small>gestiegen</small> <small>gleich geblieben</small> <small>gefallen</small>	<small>zunehmen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>abnehmen</small>	<small>steigen</small> <small>gleich bleiben</small> <small>fallen</small>	<small>günstiger</small> <small>etwa gleich</small> <small>ungünstiger</small>
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for overall construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing monthly data from Jul 19 to Dez 19 for buildings with 3+ apartments]							

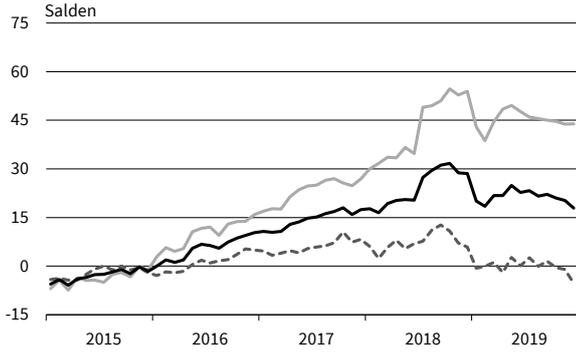
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegele dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

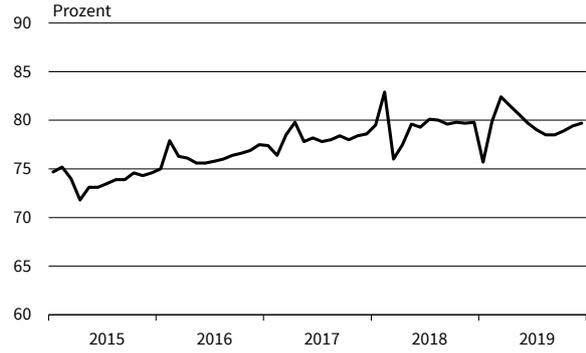
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	28,6	20,1	18,5	21,8	21,8	24,9	22,7	23,3	21,6	22,2	21,0	20,3	17,9
Geschäftslage	53,9	43,0	38,7	44,6	48,4	49,6	47,7	46,0	45,5	45,0	44,7	43,8	43,9
Geschäftserwartungen	5,9	-0,6	-0,1	1,2	-2,0	2,7	0,1	2,6	-0,1	1,5	-0,4	-1,0	-5,3
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,1	4,1
Kapazitätsauslastung	79,8	75,7	79,9	82,4	81,5	80,6	79,7	79,0	78,5	78,5	78,9	79,4	79,7
Preisentwicklung im Vormonat	14,2	14,2	15,4	15,6	10,1	7,2	1,4	0,8	-4,2	-1,8	-0,1	2,5	6,2
Hochbau													
Geschäftsklima	31,0	20,5	20,7	21,9	21,1	24,9	22,4	21,8	21,2	20,9	20,7	21,4	19,4
Geschäftslage	55,5	45,1	43,0	45,7	48,8	48,6	45,0	43,0	43,4	44,3	44,3	45,3	44,5
Geschäftserwartungen	8,9	-1,6	0,4	0,4	-3,6	3,5	1,9	2,5	1,1	-0,3	-0,5	-0,1	-3,1
Auftragsbestand in Monaten	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,1	4,2	4,2
Kapazitätsauslastung	80,1	80,1	79,9	80,3	80,9	80,2	78,9	78,9	78,7	77,7	78,1	79,2	79,6
Preisentwicklung im Vormonat	18,5	17,8	22,2	18,2	14,1	10,9	4,4	6,3	2,0	3,2	5,7	8,8	9,5
Tiefbau													
Geschäftsklima	26,6	20,6	17,2	23,9	23,4	24,7	23,2	24,0	21,0	20,9	18,9	18,1	17,9
Geschäftslage	52,2	41,7	34,9	48,1	50,2	49,1	48,7	48,1	45,3	43,0	42,4	42,1	45,1
Geschäftserwartungen	3,6	1,3	0,8	2,1	-0,5	2,8	0,3	2,3	-0,9	0,7	-2,4	-3,5	-6,4
Auftragsbestand in Monaten	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9	4,1	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	77,9	71,2	77,0	80,5	78,9	79,6	78,1	77,4	77,1	77,1	77,7	77,7	78,1
Preisentwicklung im Vormonat	8,6	9,5	6,3	9,4	2,8	0,5	-4,4	-8,7	-10,1	-7,3	-6,6	-4,7	2,8
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	36,4	24,9	24,0	26,7	27,4	30,2	27,9	27,5	29,3	29,3	28,4	27,8	27,9
Geschäftslage	61,9	53,6	51,7	52,7	56,1	57,1	54,3	51,2	54,1	55,9	54,0	54,1	54,0
Geschäftserwartungen	13,3	-0,6	-0,7	3,3	1,9	6,2	4,3	6,0	6,8	5,5	5,4	4,1	4,4
Auftragsbestand in Monaten	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	19,5	18,9	27,1	21,7	17,5	13,4	4,0	5,7	4,9	6,0	9,8	10,5	14,6
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	29,7	21,9	21,3	18,1	18,8	23,3	19,9	19,9	16,9	16,1	16,4	20,4	13,5
Geschäftslage	57,2	45,6	43,5	45,8	47,8	48,1	41,6	40,5	40,4	39,1	40,9	43,4	41,1
Geschäftserwartungen	5,2	0,4	1,1	-6,5	-6,9	1,0	0,1	1,0	-4,2	-4,8	-5,6	-0,4	-11,0
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,1	4,2	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	18,2	19,1	20,3	15,8	11,3	7,7	2,9	5,5	-0,1	0,5	2,1	6,8	6,1
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	12,6	3,1	6,0	8,3	7,4	9,4	8,9	6,5	7,1	6,9	5,8	4,1	0,3
Geschäftslage	22,8	12,7	15,6	18,6	19,5	19,1	19,5	16,6	18,5	18,9	17,6	15,6	14,9
Geschäftserwartungen	2,8	-6,1	-3,2	-1,4	-4,0	0,1	-1,1	-3,0	-3,7	-4,5	-5,3	-6,8	-13,3
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	3,6	3,4	3,5	3,2	3,3	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	16,8	12,8	19,5	16,8	13,7	10,4	4,2	4,4	-0,8	0,8	1,2	4,1	4,8
Straßenbau													
Geschäftsklima	25,3	15,3	10,3	18,7	19,5	20,0	18,8	19,4	17,7	16,2	10,8	10,0	7,2
Geschäftslage	50,3	34,4	24,8	39,3	43,0	42,3	42,9	40,2	38,6	34,8	30,2	31,1	31,2
Geschäftserwartungen	2,8	-2,3	-3,3	-0,1	-1,6	-0,2	-3,0	0,5	-1,3	-0,9	-6,9	-9,2	-14,4
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4	3,5	3,4	3,3	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	6,4	5,3	2,9	7,7	1,0	-0,7	-6,5	-15,7	-16,5	-14,6	-13,9	-12,2	-1,3
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	27,4	23,1	20,6	26,9	26,3	27,6	26,0	26,8	22,3	23,9	22,7	23,1	24,7
Geschäftslage	54,4	46,0	39,4	53,1	54,1	53,5	53,0	52,7	48,1	48,2	49,3	50,0	54,3
Geschäftserwartungen	3,2	2,4	3,3	3,3	1,5	4,4	1,9	3,4	-0,8	1,9	-1,0	-1,0	-1,6
Auftragsbestand in Monaten	4,2	4,1	4,1	4,0	4,2	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2	4,4	4,4	4,3
Preisentwicklung im Vormonat	9,1	12,0	7,9	10,6	4,3	2,7	-1,4	-5,2	-6,2	-2,6	-3,3	-0,5	3,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

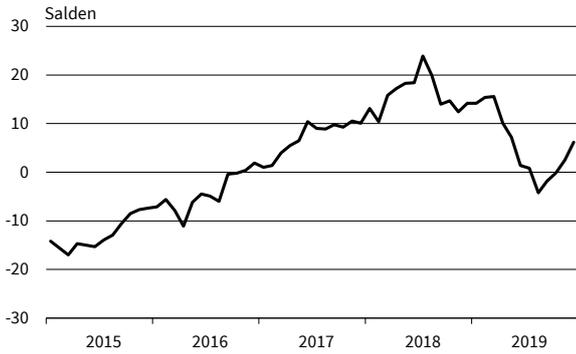
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



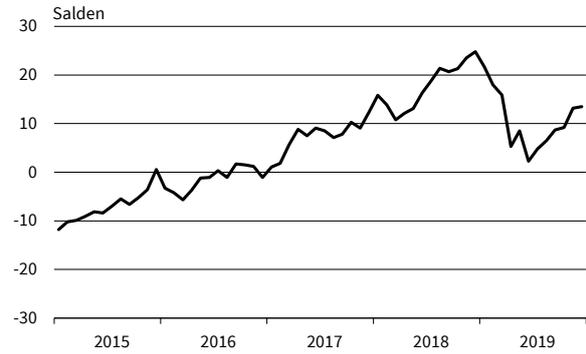
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



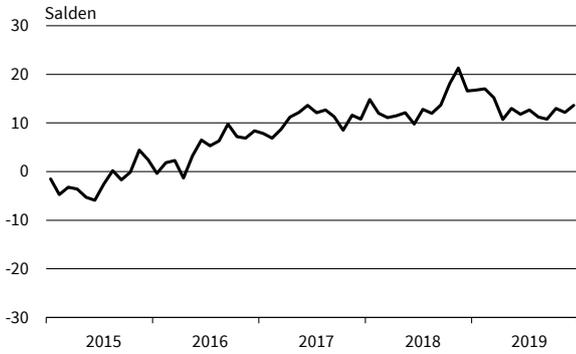
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



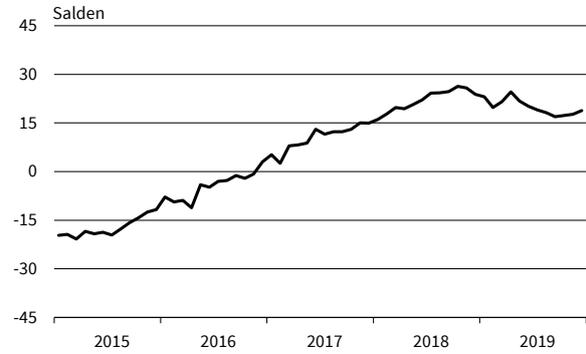
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



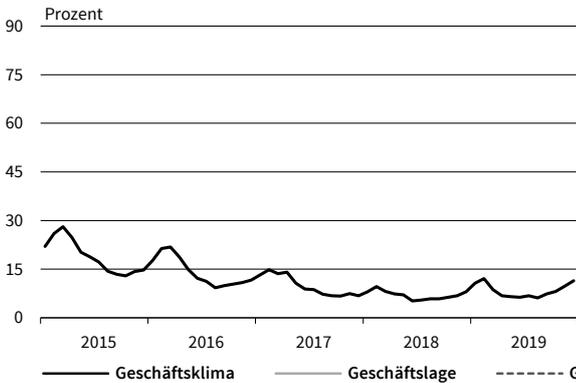
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



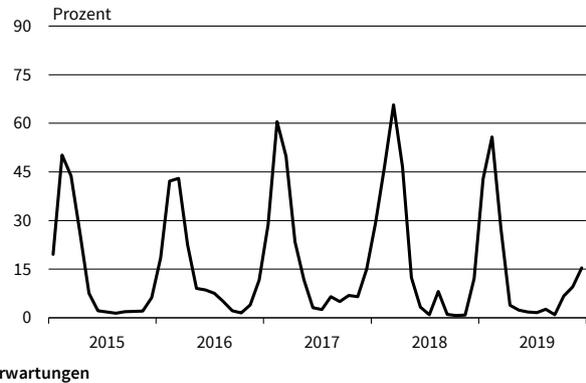
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



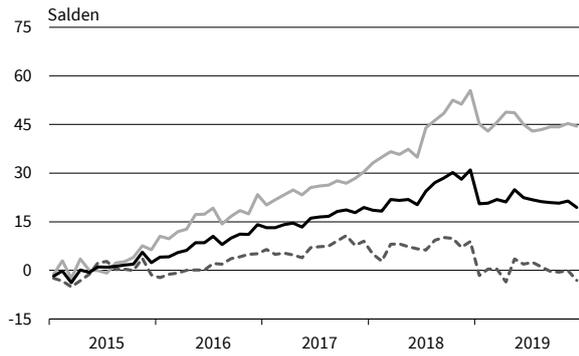
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



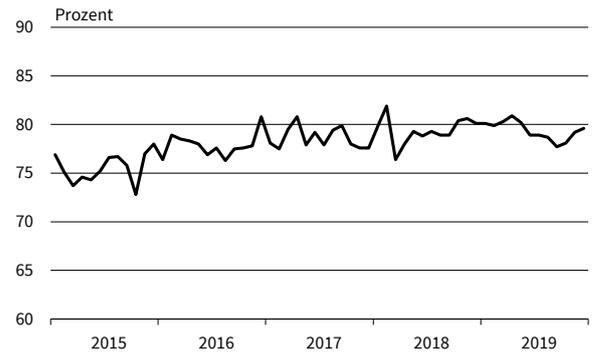
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

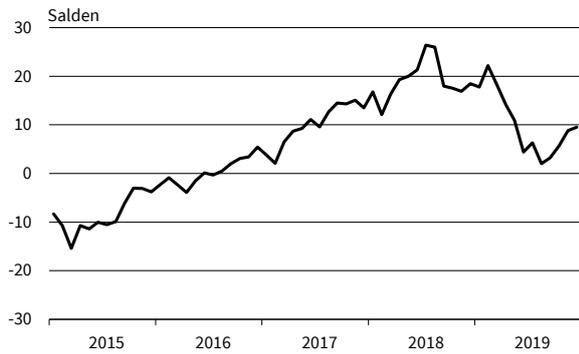
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



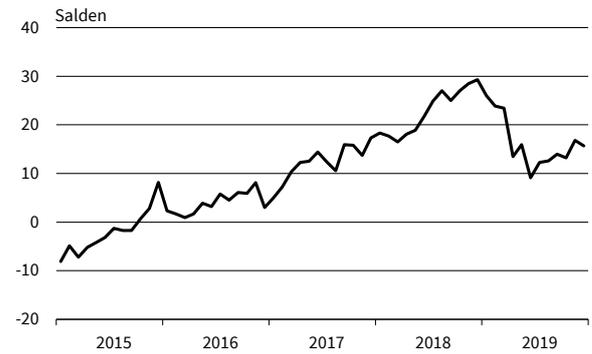
Hochbau
Kapazitätsauslastung



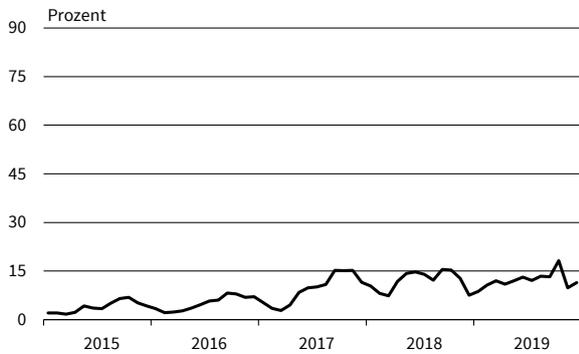
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



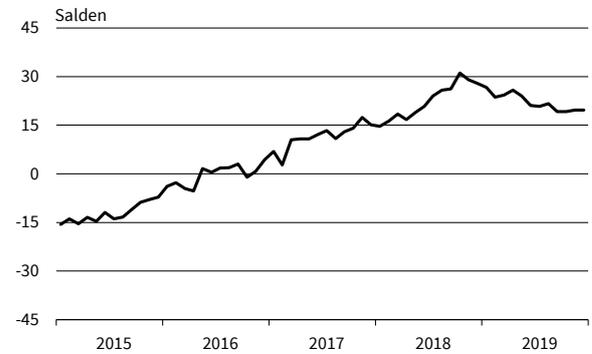
Hochbau
Preiserwartungen



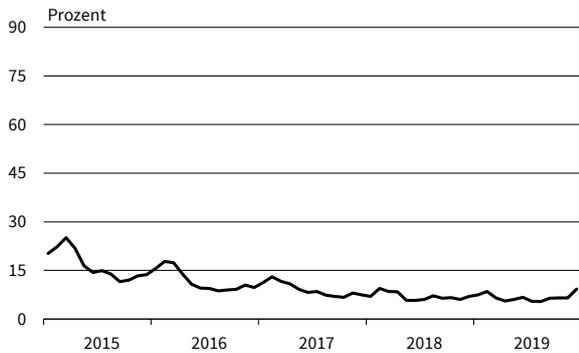
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



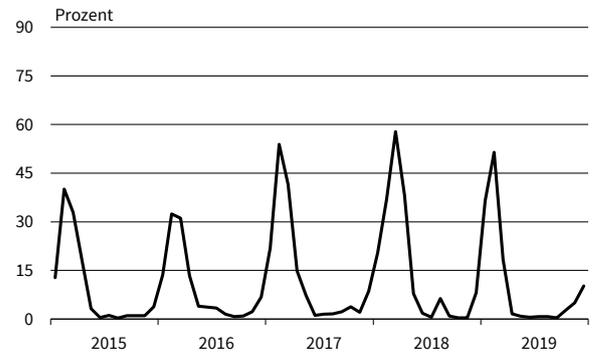
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



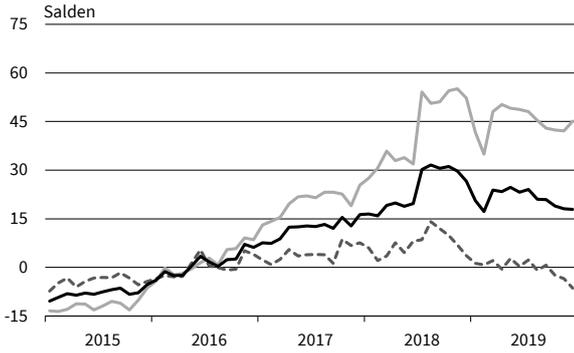
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



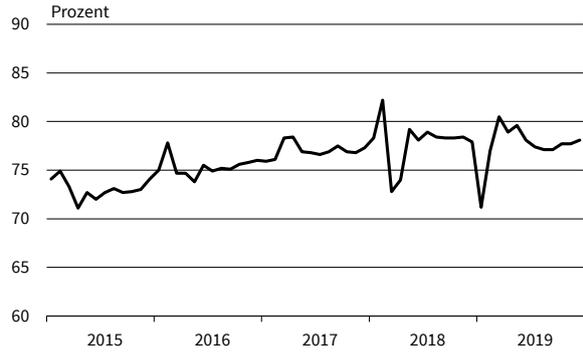
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

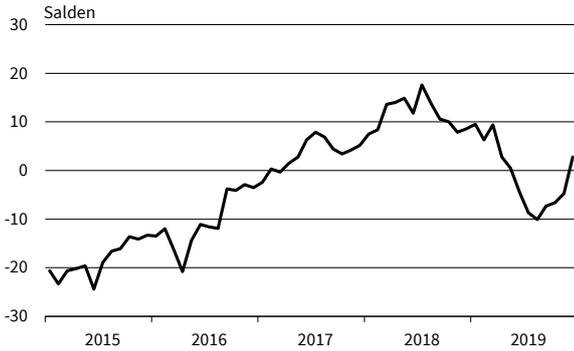
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



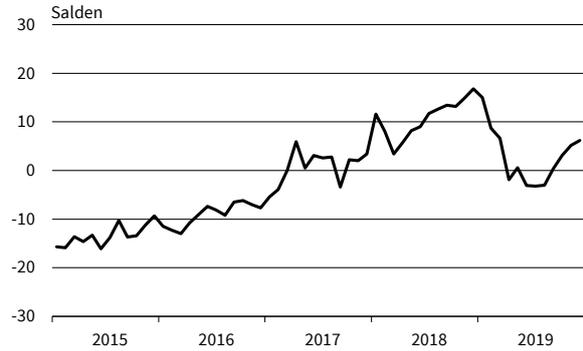
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



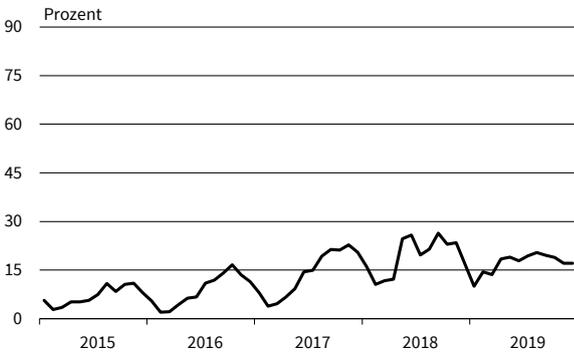
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



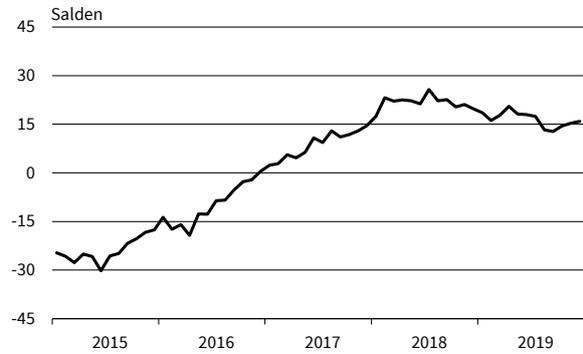
Tiefbau
Preiserwartungen



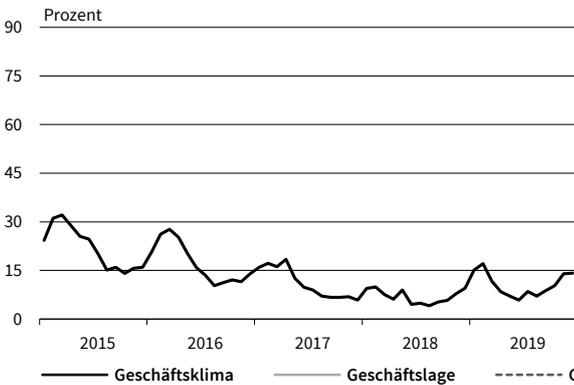
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



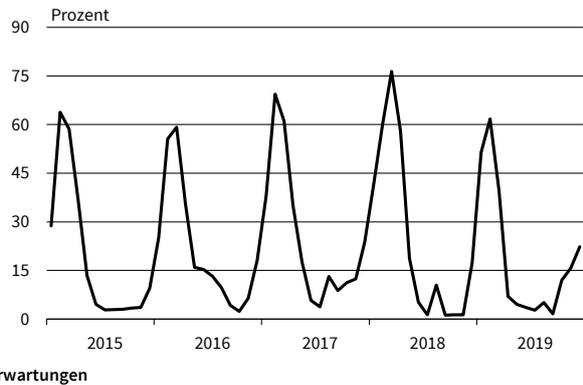
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Steigende Verkaufspreise

I.

Im **Großhandel** stagnierte der Geschäftsklimaindikator im Dezember. Der Saldenstand der Indikatoren zu aktueller Geschäftslage und Geschäftserwartungen veränderte sich nur minimal nach unten bzw. oben. Die Befragten berichteten dagegen häufiger von einem Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Umsatz ist im Großhandel insgesamt im September um real 4,7% gestiegen. Im Produktionsverbundhandel lag das Plus bei 3,4% und im Konsumtionsverbundhandel bei 6,1%. Der Lagerdruck stieg im Dezember etwas. Vor dem Hintergrund der weiterhin gedämpften Geschäftserwartungen waren die Bestellpläne per saldo häufiger auf Restriktion ausgerichtet. Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich seit Juni des aktuellen Jahres negativ entwickelt, im November war die Preisentwicklung jedoch mit -0,1% nur noch minimal rückläufig. Aktuell überwog nun per saldo die Zahl der Teilnehmer mit Preissteigerungen. Auch für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragten wieder häufiger bessere Preisgestaltungsspielräume. Insgesamt ist die Zahl der Beschäftigten im Großhandel zwischen Januar und September um 1,5% gestiegen, wobei sich die Dynamik im Verlauf der Monate abschwächte. Die Erwartungen hinsichtlich der Beschäftigtenentwicklung waren per saldo leicht im positiven Bereich.

II.

Im Großhandel mit **Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik** hat sich das Geschäftsklima im Dezember verschlechtert, da weniger Teilnehmer von einer guten aktuellen Geschäftslage berichteten. Die Geschäftsaussichten fielen dagegen etwas weniger verhalten aus. Zwischen Januar und September verzeichnete die Branche ein reales Umsatzplus von 0,6%. Für den November berichteten die Befragungsteilnehmer mehrheitlich von einem rückläufigen Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit stieg auch die Zahl der Teilnehmer mit Lagerüberhang. Die Orderpläne blieben verhalten, wenn auch etwas seltener als zuletzt. Seit Herbst ist der Anteil der Befragten mit Preissteigerungen deutlich zurückgegangen. Der dazugehörige Saldowert liegt seit November im negativen Bereich und ist aktuell etwas tiefer gerutscht. Damit liegt der Wert nun sichtlich unterhalb des langfristigen Durchschnitts. Für die kommenden drei Monate erwarteten die Befragungsteilnehmer wieder deutlich bessere Preisgestaltungsspielräume und der Wert des dazugehörigen Indikators erreichte den höchsten Stand in diesem Jahr. Die Zahl der Branchenbeschäftigung entwickelte sich zwischen Januar und September mit 1,4% weiterhin positiv und der Zuwachs lag nur leicht unter dem Vorjahresniveau (1,5%). Im aktuellen Befragungszeitraum überwog die Zahl der Händler mit Einstellungsplänen, nachdem der Saldo im Vormonat leicht im negativen Bereich lag. Auch für die kommenden drei Monate waren per saldo Einstellungen geplant, der Indikatorwert lag zudem ein gutes Stück über dem langfristigen Mittel.

III.

Im Großhandel mit **sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör** ist der Geschäftsklimaindikator gestiegen. Zwar berichteten erneut weniger Befragungsteilnehmer von einer guten aktuellen Geschäftslage, sie blickten jedoch wieder häufiger mit Optimismus in die Zukunft und der Wert des dazugehörigen Indikators verbesserte sich im negativen Bereich. Zwischen Januar und September verzeichnete die Branche ein reales Umsatzplus von 1,2%, und lag damit unter dem Vorjahresergebnis (2,8%). Aktuell berichtete je etwa ein Drittel der Befragten von gestiegenen, gesunkenen oder gleichgebliebenen Umsätzen. Der Lagerüberhang konnte nur minimal reduziert werden und lag damit weiterhin über dem langfristigen Mittelwert. Die Bestellpläne blieben verhalten, wobei nicht mehr ganz so häufig wie in den vorangegangenen sechs Monaten. Zwischen Januar und November ist der Index der Großhandelsverkaufspreise im Schnitt um 1,4% gestiegen. Zuletzt hat die Dynamik mit 1,7% zugelegt. Für die kommenden drei Monate rechneten die Befragten vielerorts mit guten Preisgestaltungsmöglichkeiten, wobei der dazugehörige Saldo deutlich unter dem Vorjahreswert notierte. Die Branchenbeschäftigung ist zwischen Januar und November im Schnitt um 2,4% gestiegen, mit abnehmender Dynamik im November (1,6%). Dies zeigt sich auch in den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage. Die Planungen für die kommenden drei Monate sahen aktuell wieder etwas häufiger als in den vorangegangenen drei Monaten Personaleinstellungen vor.

IV.

Im Großhandel mit **Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör** stieg der Geschäftsklimaindikator wieder, nachdem im Vormonat ein starker Rückgang gemessen wurde. Die Zahl der Händler, die von einer besseren aktuellen Lage berichtete, nahm zu. Gleichzeitig verlor der Pessimismus hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten an Schwung, wobei der dazugehörige Saldo weiterhin unterhalb des langfristigen Durchschnitts lag. Die Befragungsteilnehmer berichteten mehrheitlich von gesunkenen Umsätzen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Damit nahm auch die Zahl der Teilnehmer mit Lagerüberhängen deutlich zu. Die Bestellpläne für die kommenden drei Monate fielen erneut verhaltener aus. Die Befragten hatten in diesem Jahr per saldo durchweg von Preiszugeständnissen berichtet. Auch im aktuellen Befragungszeitraum erreichte der dazugehörige Saldo einen negativen Wert. Allerdings stieg die Zahl der Teilnehmer mit Preissteigerungen zuletzt an, während die Aussagen über Preissenkungen zurückgingen. Gleichzeitig gingen deutlich mehr Teilnehmer davon aus, die Verkaufspreise in den kommenden drei Monaten anheben zu können. Die Beschäftigtenpläne sahen nur mancherorts Neueinstellungen vor.

Sabine Rumscheidt

Großhandel

Dezember 2019 GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbundhandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazet., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	14,1	9,2	7,1	9,6	9,6	4,5	7,2	-0,2	-6,6	-7,0	-6,0	-2,3	-2,3
Geschäftslage	29,9	30,7	24,9	29,9	29,6	21,3	22,5	14,8	10,5	8,5	7,4	9,8	9,6
Geschäftserwartungen	-0,6	-10,3	-9,4	-9,0	-8,7	-10,9	-7,1	-14,2	-22,3	-21,3	-18,6	-13,7	-13,6
Beurteilung der Lagerbestände	18,6	19,4	19,4	20,4	16,0	20,3	20,0	22,3	24,3	23,2	25,9	23,4	24,6
Preiserwartungen	20,8	19,7	18,4	18,0	17,3	12,2	11,7	11,9	6,0	7,5	7,9	13,7	17,8
Bestellpläne	4,1	0,2	-0,9	-1,2	-1,1	-1,1	-5,5	-9,3	-9,8	-12,5	-10,5	-5,5	-7,1
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	18,4	12,6	11,8	10,9	10,0	4,1	7,0	-1,7	-6,5	-6,2	-6,3	-3,6	-3,4
Geschäftslage	37,2	39,7	34,8	33,6	33,4	24,1	25,9	20,6	14,5	12,2	11,1	12,1	13,6
Geschäftserwartungen	1,0	-11,4	-9,0	-9,6	-11,0	-14,1	-10,3	-21,7	-25,5	-23,0	-22,3	-18,1	-19,0
Beurteilung der Lagerbestände	12,5	14,1	13,8	14,0	14,3	17,9	13,0	19,4	21,1	21,5	24,8	18,4	19,5
Preiserwartungen	15,6	14,7	16,4	12,8	14,0	10,4	6,4	5,9	-4,6	-4,0	-0,7	7,9	11,6
Bestellpläne	6,1	1,2	-1,9	-3,0	0,0	-3,7	-7,5	-9,9	-15,9	-17,3	-14,4	-7,6	-7,9
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	8,8	15,8	4,9	-4,4	11,4	3,1	11,1	-0,7	0,3	0,0	-1,7	0,4	-9,4
Geschäftslage	23,3	29,3	18,4	18,4	29,8	13,7	14,0	16,9	15,8	11,7	3,1	16,0	6,3
Geschäftserwartungen	-4,8	3,0	-7,7	-24,8	-5,5	-7,1	8,2	-16,9	-14,0	-11,0	-6,3	-14,1	-23,8
Beurteilung der Lagerbestände	23,1	18,8	16,2	18,5	10,6	21,0	1,7	18,3	17,7	20,3	29,1	15,7	17,1
Preiserwartungen	22,9	11,8	3,7	1,6	15,0	17,6	4,7	6,7	-6,8	4,7	8,0	3,2	7,9
Bestellpläne	5,1	13,5	5,8	-15,9	1,4	-1,3	-1,4	0,5	-6,5	1,0	6,8	3,1	-16,9
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	22,4	16,8	16,3	12,2	11,6	9,7	12,6	6,8	-0,1	5,5	2,8	5,9	7,6
Geschäftslage	32,2	39,7	35,6	33,1	27,9	29,8	30,1	27,4	24,5	21,5	22,7	25,0	26,6
Geschäftserwartungen	13,1	-4,0	-1,5	-6,8	-3,5	-8,5	-3,6	-12,0	-22,0	-9,3	-15,3	-11,6	-9,9
Beurteilung der Lagerbestände	10,2	9,2	12,0	16,0	10,5	10,7	14,4	14,0	15,5	16,8	15,1	15,7	19,2
Preiserwartungen	15,8	28,5	25,7	22,7	28,3	24,6	13,2	23,2	2,6	8,3	9,0	7,1	19,8
Bestellpläne	13,6	14,0	8,6	10,8	13,6	8,9	12,9	9,3	-3,6	3,9	6,6	13,5	2,6
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	9,9	7,8	12,5	7,5	16,6	11,7	8,9	4,6	2,2	-2,0	1,7	3,2	-2,9
Geschäftslage	25,1	23,9	26,5	27,2	21,7	24,2	18,6	12,6	13,2	7,9	13,5	16,8	10,8
Geschäftserwartungen	-4,3	-7,2	-0,7	-10,4	11,7	0,0	-0,4	-3,1	-8,2	-11,4	-9,4	-9,6	-15,8
Beurteilung der Lagerbestände	15,0	14,4	12,4	15,1	5,4	14,3	17,0	16,7	15,6	22,3	18,0	19,0	22,7
Preiserwartungen	28,8	36,1	24,5	36,3	36,0	26,3	27,5	26,7	17,9	24,3	21,6	25,1	33,5
Bestellpläne	10,7	6,5	15,0	14,1	11,1	10,9	9,0	10,9	13,4	4,9	5,8	4,9	4,9
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	0,8	-4,4	1,5	-0,9	6,3	3,4	9,2	-1,7	-4,4	-6,9	-14,2	-8,0	-11,3
Geschäftslage	15,8	2,1	14,8	12,1	12,0	12,1	17,6	9,7	3,2	-0,5	-7,4	2,0	3,9
Geschäftserwartungen	-13,2	-10,6	-10,9	-13,1	0,6	-4,9	1,2	-12,4	-11,6	-13,1	-20,7	-17,6	-25,4
Beurteilung der Lagerbestände	5,3	4,6	5,9	24,5	16,3	19,9	15,8	14,8	15,2	22,2	20,1	20,1	30,6
Preiserwartungen	12,3	8,1	2,7	-12,2	2,1	10,6	-3,7	-5,2	-9,1	-6,4	-8,2	0,1	-7,6
Bestellpläne	2,5	6,7	6,9	6,9	12,0	7,5	-2,3	2,8	-4,3	-4,8	-12,9	-2,9	-11,3
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	28,9	19,6	24,5	23,4	17,6	26,1	17,7	9,3	11,3	6,9	10,6	22,1	15,6
Geschäftslage	34,7	24,7	36,5	41,6	26,2	48,5	32,4	16,5	29,5	18,7	23,9	44,4	31,9
Geschäftserwartungen	23,2	14,7	13,1	6,5	9,4	5,7	4,0	2,4	-5,5	-4,3	-2,0	1,9	0,5
Beurteilung der Lagerbestände	15,7	14,1	16,3	28,2	4,4	5,2	25,9	19,9	17,6	15,0	22,8	23,5	21,0
Preiserwartungen	17,9	22,9	23,0	13,8	22,6	21,3	19,3	38,5	16,9	14,2	16,3	4,0	15,9
Bestellpläne	38,6	34,2	39,9	29,6	40,5	34,4	35,5	30,6	24,5	29,6	35,5	39,1	37,3
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	8,7	12,0	12,0	9,7	15,4	5,4	20,9	-2,7	2,9	2,4	-10,4	-1,9	-13,1
Geschäftslage	32,1	30,1	31,4	36,4	36,2	27,0	31,2	3,0	17,5	16,9	11,7	12,8	4,0
Geschäftserwartungen	-12,4	-4,6	-5,8	-13,9	-3,5	-14,2	11,1	-8,1	-10,7	-11,2	-30,3	-15,6	-28,8
Beurteilung der Lagerbestände	22,8	24,9	23,6	24,6	20,5	28,4	21,0	29,3	31,8	24,6	30,7	26,8	25,5
Preiserwartungen	38,7	19,4	28,6	23,8	27,8	26,4	19,5	22,3	13,1	35,9	21,9	19,2	23,9
Bestellpläne	6,2	1,8	4,8	-16,3	1,7	3,2	-4,2	-2,5	-7,6	0,2	-11,7	-7,7	-23,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	23,6	18,0	16,3	7,4	0,8	-6,4	-1,5	4,5	-4,3	-13,2	-2,6	-3,4	1,5
Geschäftslage	35,0	41,4	37,0	29,8	23,6	9,0	10,7	14,2	11,5	2,4	12,0	19,5	23,7
Geschäftserwartungen	12,7	-3,2	-2,7	-12,8	-19,7	-20,7	-13,0	-4,7	-18,9	-27,7	-16,2	-23,8	-18,5
Beurteilung der Lagerbestände	16,5	5,6	24,4	26,0	24,7	16,4	23,9	26,9	25,6	21,9	30,2	12,7	18,8
Preiserwartungen	10,3	-1,7	-5,2	-8,2	-5,9	-0,8	-7,1	-5,4	-11,4	-6,4	-2,1	-3,5	-0,2
Bestellpläne	19,8	15,9	16,0	4,1	-2,3	-6,7	-12,3	-18,1	-18,6	-21,3	-15,6	-15,1	-25,2
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	26,8	20,3	19,5	21,0	15,3	17,8	11,7	3,9	1,9	-11,6	-6,6	-7,7	-4,2
Geschäftslage	47,7	44,4	44,7	46,5	41,5	36,3	34,7	20,8	26,0	13,6	20,0	17,9	15,0
Geschäftserwartungen	7,6	-1,4	-3,1	-1,8	-8,0	0,7	-8,9	-11,7	-19,5	-33,8	-30,0	-30,3	-21,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,5	15,4	22,7	9,5	19,6	17,9	20,2	25,8	25,8	27,6	27,4	25,8	25,2
Preiserwartungen	28,0	27,7	33,6	18,4	20,7	15,8	15,1	16,9	15,3	19,8	14,6	19,3	17,6
Bestellpläne	22,4	3,9	-4,9	-1,5	3,2	1,9	-10,8	-10,1	-13,6	-16,9	-18,9	-9,1	-6,7
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse													
Geschäftsklima	25,5	22,5	18,7	13,5	17,2	3,2	19,0	13,0	-1,6	21,4	6,4	1,9	-1,4
Geschäftslage	45,0	69,4	50,5	42,8	48,5	22,2	49,3	55,7	43,8	48,6	39,5	30,8	27,5
Geschäftserwartungen	7,6	-16,3	-9,0	-12,3	-10,3	-14,2	-7,6	-22,6	-38,6	-2,9	-22,1	-23,4	-26,6
Beurteilung der Lagerbestände	-7,4	-7,5	-6,6	-4,2	-2,5	-4,3	-9,3	-4,1	1,5	11,8	1,8	9,0	8,3
Preiserwartungen	-2,9	29,0	26,1	27,0	35,7	24,6	15,8	20,4	-5,2	-3,5	-12,2	-9,9	12,8
Bestellpläne	4,0	9,2	-7,1	0,0	6,4	4,8	-1,7	4,4	-7,3	-6,8	-10,2	-11,7	-11,9
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	-0,9	-6,2	-10,6	-1,0	-8,9	-6,4	-3,7	-19,1	-26,5	-29,4	-28,9	-18,1	-17,8
Geschäftslage	32,5	25,0	13,3	26,3	19,1	13,2	14,5	-4,8	-9,3	-13,5	-11,2	1,1	-12,3
Geschäftserwartungen	-29,5	-33,0	-31,8	-24,9	-33,4	-24,2	-20,3	-32,3	-42,1	-43,9	-44,9	-35,4	-23,1
Beurteilung der Lagerbestände	17,4	17,5	21,0	20,2	20,3	26,7	22,7	38,2	26,4	31,5	33,1	34,0	17,4
Preiserwartungen	-23,4	-30,3	-15,5	-9,1	-15,3	-17,2	-17,8	-28,1	-38,6	-44,2	-47,7	-35,3	-20,9
Bestellpläne	-19,3	-28,7	-22,5	-21,3	-26,8	-27,8	-24,8	-36,1	-39,7	-43,9	-44,6	-36,9	-15,4
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	29,2	9,7	15,8	19,1	19,7	14,6	11,2	0,7	5,9	-0,2	2,1	6,4	5,7
Geschäftslage	46,0	32,1	27,4	29,5	34,8	30,2	28,3	6,5	16,1	12,0	18,1	18,2	15,9
Geschäftserwartungen	13,6	-10,5	4,7	9,1	5,6	0,0	-4,7	-5,0	-3,9	-11,7	-12,6	-4,7	-3,9
Beurteilung der Lagerbestände	22,5	22,6	18,2	18,7	17,2	20,7	22,5	28,4	28,6	29,3	33,1	29,1	26,5
Preiserwartungen	35,3	43,1	40,2	43,6	37,6	33,2	32,7	36,2	28,6	17,8	36,5	30,2	28,6
Bestellpläne	3,5	-3,9	-6,1	3,7	-1,0	1,1	6,7	-13,5	-7,5	-9,5	-8,8	-6,8	7,9
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	25,2	15,0	21,2	16,0	18,1	17,0	11,2	11,7	10,8	5,9	8,0	5,5	3,4
Geschäftslage	40,7	33,9	37,6	29,8	33,0	35,4	26,7	23,8	28,7	25,7	30,7	21,6	15,9
Geschäftserwartungen	10,6	-2,4	5,9	3,1	4,1	0,1	-3,2	0,3	-5,6	-12,0	-12,5	-9,6	-8,3
Beurteilung der Lagerbestände	17,1	17,3	17,3	14,5	-1,2	11,2	16,5	17,4	14,7	20,1	16,1	13,2	16,8
Preiserwartungen	41,3	38,8	36,8	32,8	31,3	23,8	20,6	21,5	26,7	26,6	29,6	36,4	45,4
Bestellpläne	2,7	3,3	0,9	-0,3	5,1	2,5	3,1	0,8	-3,6	-3,0	1,1	0,1	6,9
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	19,6	15,1	14,4	16,2	14,7	8,2	7,9	-6,0	-7,1	-4,5	1,2	-3,0	-5,3
Geschäftslage	45,2	43,1	35,9	36,3	36,8	30,3	31,2	12,4	25,5	19,0	26,9	12,6	9,8
Geschäftserwartungen	-3,4	-9,7	-5,2	-2,3	-5,4	-11,8	-13,1	-22,9	-35,0	-25,4	-21,6	-17,5	-19,4
Beurteilung der Lagerbestände	19,1	18,8	19,5	23,1	27,4	28,7	28,0	22,5	36,3	19,8	22,2	20,6	20,3
Preiserwartungen	29,7	23,3	28,5	19,3	23,2	28,4	15,6	13,6	15,4	13,8	30,6	9,4	1,7
Bestellpläne	8,7	14,9	19,9	15,3	11,5	8,9	-2,9	-8,1	-11,5	-12,5	-6,5	7,1	5,9
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	6,4	-3,5	0,0	9,9	1,8	-9,3	0,3	-8,9	-9,2	-7,2	9,3	-5,2	2,9
Geschäftslage	23,5	4,3	18,0	27,4	24,8	6,0	17,9	7,8	13,3	12,1	15,5	8,7	21,7
Geschäftserwartungen	-9,3	-11,1	-16,5	-6,3	-18,9	-23,4	-15,8	-24,4	-29,3	-24,7	3,3	-18,3	-14,4
Beurteilung der Lagerbestände	40,5	27,9	33,0	27,5	32,6	33,3	10,9	30,6	20,4	23,4	41,6	10,5	21,1
Preiserwartungen	5,4	-1,9	-2,0	-3,2	-2,4	-11,3	-10,3	-15,0	-26,4	-21,8	-3,5	-11,1	-0,3
Bestellpläne	-3,0	-1,8	-18,1	-18,5	-7,2	-36,1	-28,8	-23,0	-18,6	-9,1	-3,4	-13,5	-16,6

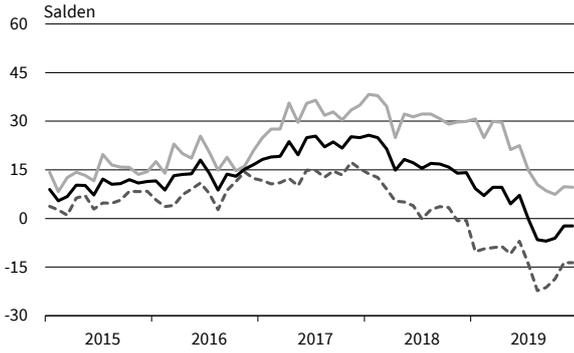
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

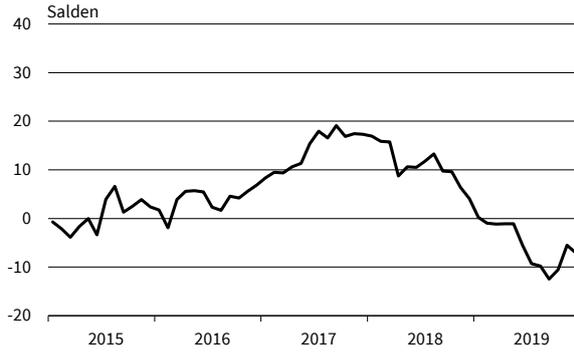
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-16,3	-24,3	-19,1	-24,8	-12,1	-24,4	-19,0	-12,2	-31,4	-10,0	-8,0	-14,6	-16,9
Geschäftslage	-9,4	-18,0	-9,2	-11,7	-3,9	-9,1	-15,0	-20,2	-10,5	-6,6	-8,0	-9,9	-11,3
Geschäftserwartungen	-22,9	-30,4	-28,4	-37,0	-20,1	-38,5	-22,9	-3,9	-50,0	-13,3	-7,9	-19,1	-22,3
Beurteilung der Lagerbestände	27,6	38,3	29,8	39,2	35,3	39,5	48,8	29,3	18,3	30,8	19,1	32,4	38,2
Preiserwartungen	31,4	27,9	22,6	23,5	18,6	21,2	20,4	30,7	19,6	20,9	35,1	24,0	20,0
Bestellpläne	-19,5	-28,0	-33,4	-30,5	-31,8	-37,7	-31,0	-26,6	-44,4	-4,8	-18,1	-23,8	-31,3
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	24,6	26,3	24,8	25,2	24,6	22,0	24,7	33,7	25,6	18,1	20,6	29,2	38,0
Geschäftslage	47,6	36,7	43,4	42,9	41,8	42,1	42,3	53,6	48,0	37,4	36,9	46,8	53,5
Geschäftserwartungen	3,7	16,4	7,6	8,7	8,5	3,6	8,3	15,5	5,3	0,4	5,4	12,9	23,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,7	16,5	16,5	21,4	27,8	13,0	16,3	-3,0	29,2	19,6	28,1	33,4	27,1
Preiserwartungen	44,7	33,9	29,9	25,3	22,6	28,5	19,7	18,6	24,2	25,8	26,4	25,7	39,8
Bestellpläne	4,5	16,2	2,3	2,8	4,0	19,7	18,8	-0,2	0,6	6,7	1,7	-2,0	45,9
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	4,6	-3,2	3,8	15,9	-0,2	3,7	4,7	3,3	13,0	12,7	10,0	12,8	12,0
Geschäftslage	15,0	6,7	18,1	21,6	15,5	16,2	10,2	11,9	31,0	24,3	30,5	31,6	22,8
Geschäftserwartungen	-5,2	-12,6	-9,4	10,4	-14,7	-8,2	-0,7	-4,9	-3,7	1,6	-8,7	-4,4	1,7
Beurteilung der Lagerbestände	29,9	32,5	24,2	27,7	10,0	17,3	25,5	22,3	17,2	15,7	19,5	16,6	14,6
Preiserwartungen	16,7	11,5	17,4	24,7	30,0	21,5	34,5	29,3	30,0	29,7	25,9	31,8	36,2
Bestellpläne	8,9	-3,6	9,4	19,2	3,9	8,7	13,9	2,2	4,2	-2,0	32,0	13,6	0,9
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	7,3	0,0	-5,8	5,6	-6,2	-5,0	-0,8	-9,4	-4,0	-14,2	-10,5	-10,3	-25,1
Geschäftslage	18,7	10,2	10,4	20,6	7,7	2,4	8,5	-2,8	3,4	7,6	-1,5	-6,1	-11,8
Geschäftserwartungen	-3,5	-9,7	-20,7	-8,3	-19,2	-12,2	-9,7	-15,9	-11,0	-33,8	-19,0	-14,3	-37,5
Beurteilung der Lagerbestände	30,7	18,6	22,4	22,7	37,8	20,7	24,1	22,4	25,7	23,2	28,5	23,0	21,9
Preiserwartungen	37,2	39,3	29,2	38,1	9,4	14,1	8,7	13,5	15,9	18,6	-0,1	15,0	21,0
Bestellpläne	6,1	3,3	-4,9	9,9	-5,8	1,1	18,8	-6,3	-4,0	-8,6	-15,5	-10,9	-17,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

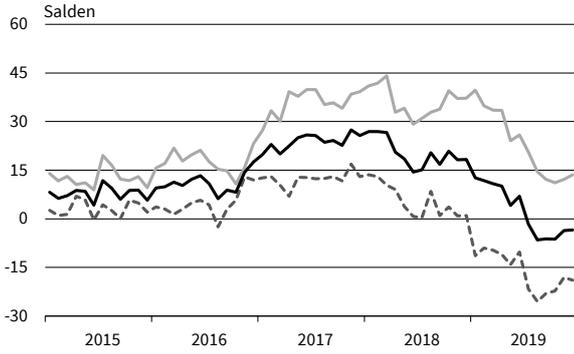
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



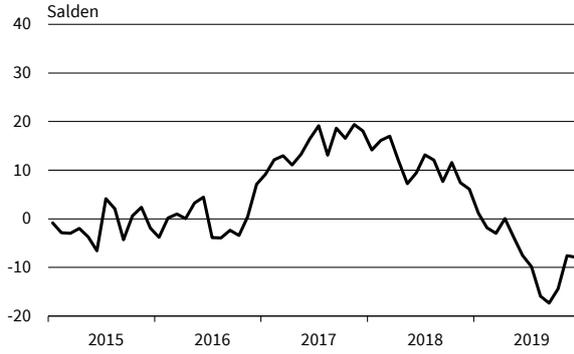
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



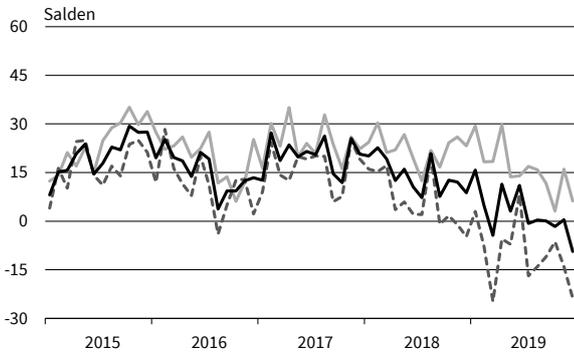
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



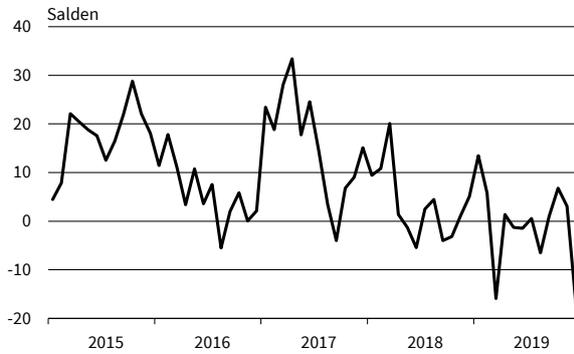
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



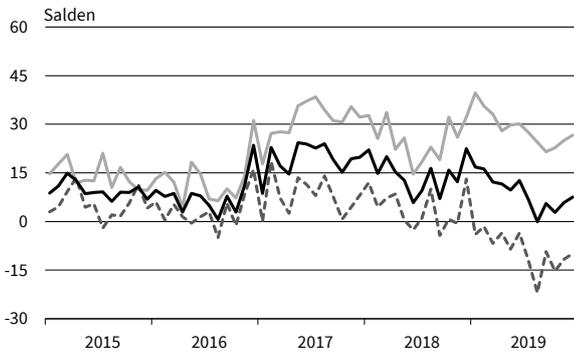
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



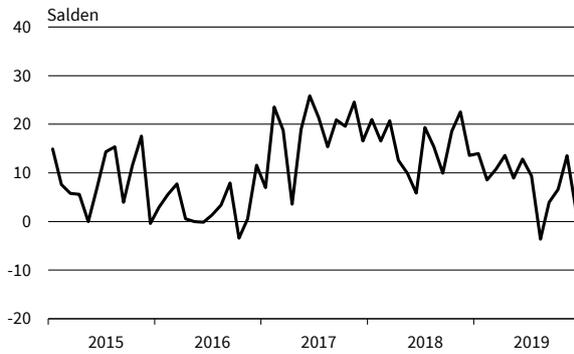
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



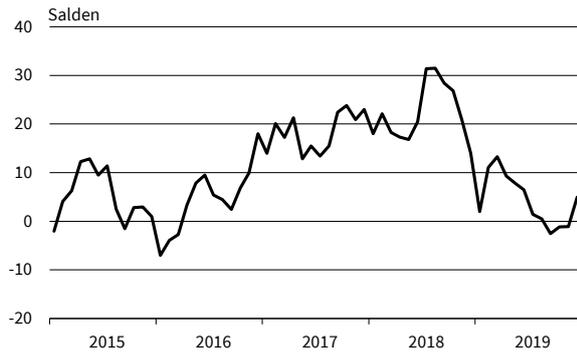
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



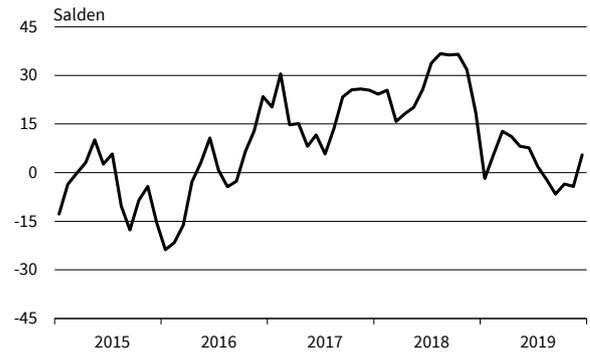
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

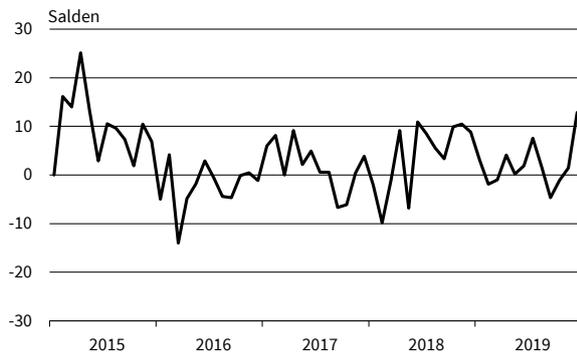
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



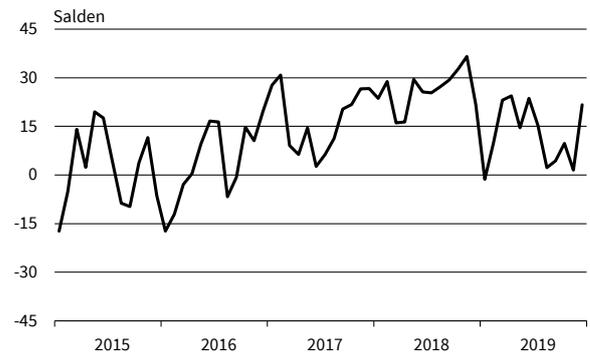
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



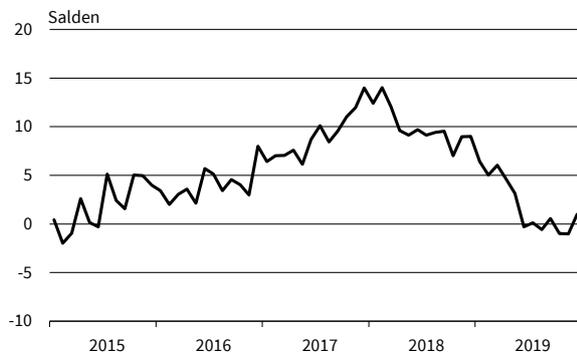
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



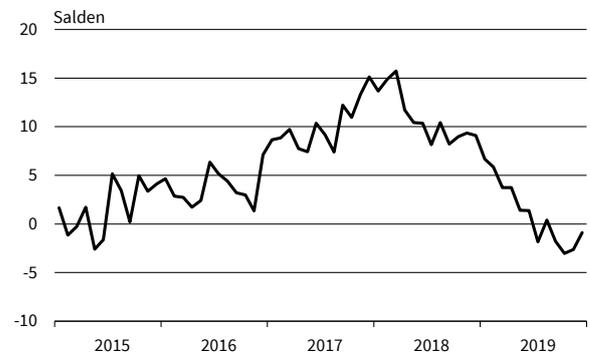
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



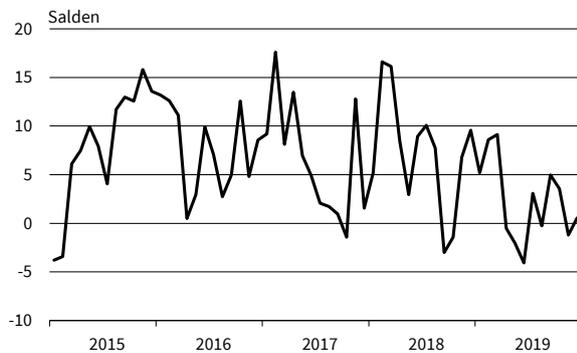
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigterwartungen



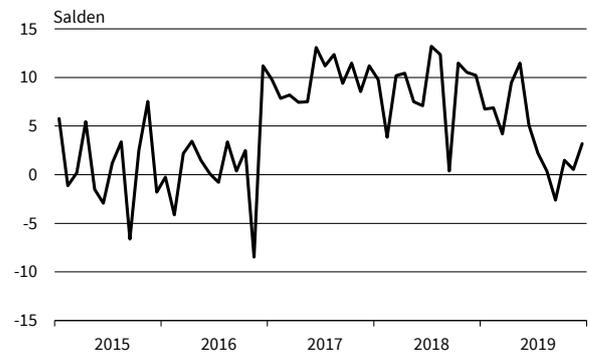
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigterwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

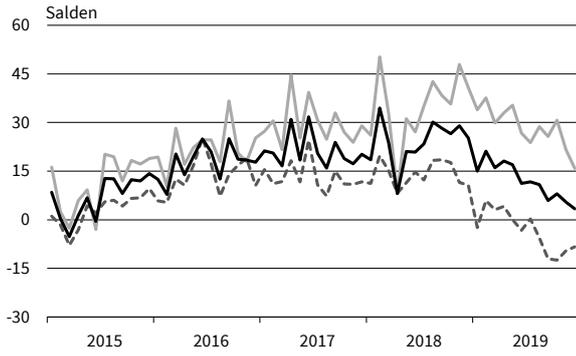


Verbrauchsgüter
Beschäftigterwartungen

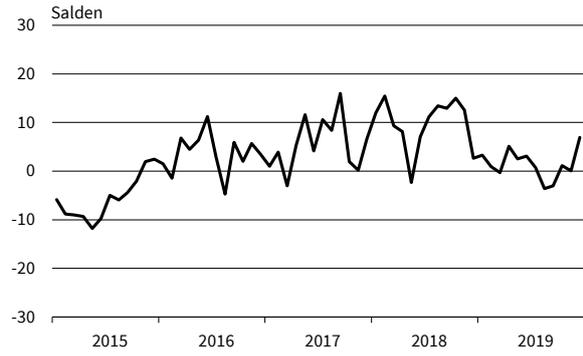


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

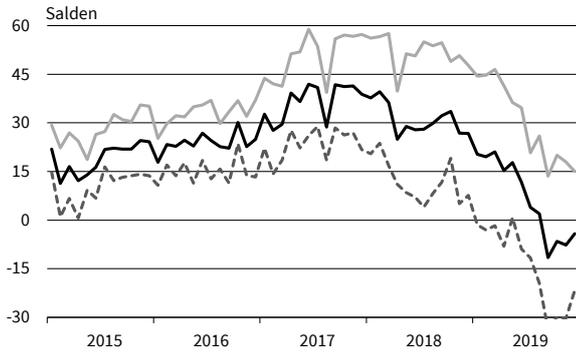
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



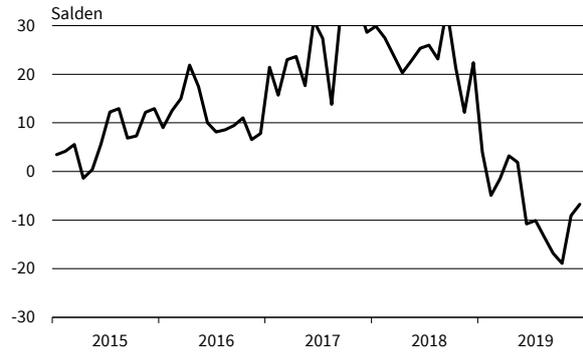
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Bestellpläne



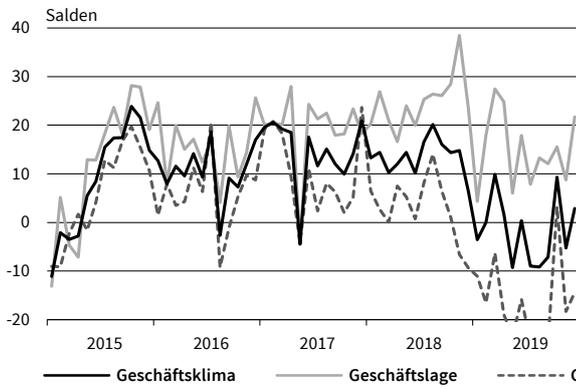
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



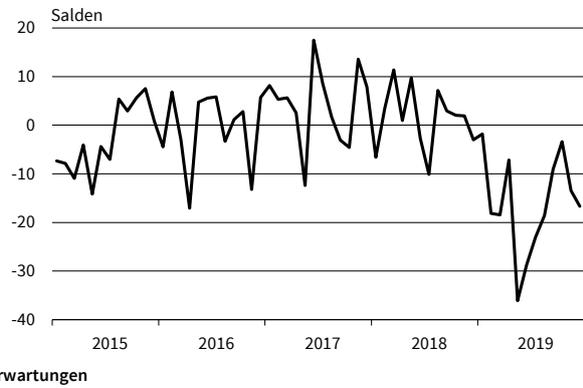
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Bestellpläne



Kfz-Großhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kfz-Großhandel
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Leichter Rückgang des Geschäftsklimaindikators

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Dezember leicht gesunken. Der Pessimismus bei den Erwartungen hat sich verstärkt. Mit dem aktuellen Geschäftsverlauf waren die Händler allerdings nahezu unverändert zufrieden. Die erzielten Umsätze übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats. Nach Angaben des Handelsverbands Deutschland dürfte der Einzelhandel in November und Dezember einen Umsatz von 102 Mrd. Euro erwirtschaften, was einen Umsatzanstieg um 3,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. Angesichts des hohen Lagerdrucks wollten sich die Einzelhändler bei den Bestellmengen zurückhalten. Beim Personal sind weiterhin Einstellungen vorgesehen. Die Preise sollen tendenziell weiter steigen.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** verschlechterte sich das Geschäftsklima. Der verbesserten aktuellen Geschäftslage standen deutlich eingetrübte Geschäftserwartungen gegenüber. Im Gebrauchsgüterbereich soll die Mitarbeiterzahl kaum erhöht werden. Obwohl sich der Lagerdruck verschärfte, dürfte die Zurückhaltung bei der Ordervergabe merklich gelockert werden. Auch im Verbrauchsgüterbereich ist eine Aufstockung der Belegschaften etwas weniger häufig vorgesehen. Die Betriebe wollten ihre Orderpolitik etwas restriktiver gestalten. In beiden Bereichen soll sich der Preisanstieg mit zunehmender Dynamik fortsetzen.

III.

Im Jahr 2019 bewerteten die **Apotheker** ihre aktuelle Geschäftslage durchgehend positiv. Ihre Geschäftserwartungen waren dagegen stark von Pessimismus geprägt, die entsprechenden Salden lagen dennoch über dem langjährigen Durchschnitt. Im Dezember ließ die Skepsis bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs deutlich nach. Darüber hinaus verbesserte sich die Geschäftslage weiter. Infolgedessen stieg der Klimaindikator kräftig. Den Umfrageergebnissen zufolge ist eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl häufiger vorgesehen. Die Apotheker leiden seit Jahren unter großer Unsicherheit. Laut einer Umfrage der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V. fehlen den Betrieben stabile ordnungspolitische Rahmenbedingungen. Darüber hinaus haben die Apotheken immer häufiger mit Lieferengpässen bei Medikamenten zu kämpfen. Nach Angaben des Deutschen Arzneiprüfungsinstituts e.V. hat sich die Anzahl der gemeldeten Lieferengpässe zwischen 2016 und 2018 von fünf auf neun Mio. fast verdoppelt. Die Rabattverträge zwischen Herstellern und gesetzlichen Krankenkassen erschweren zusätzlich die Situation. Gleichwohl stieg der Gesamtumsatz der Apotheken im Jahr 2018 real um 3,6% und betrug insgesamt 50,8 Mrd. Euro. Mit einem Anteil von rund 81% bleiben rezeptpflichtige Arzneimittel das umsatzstärkste Segment. Der Hauptumsatz entfällt dabei auf geschützte Originalmedikamente. Im laufenden Jahr sind die Umsätze der Apotheken weiter gestiegen. So setzten sie von

Januar bis Oktober 2019 nach Angaben des Statistischen Bundesamts nominal 4,7% mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zu den absatzstärksten Produktgruppen im Apothekenmarkt des ersten Halbjahres 2019 zählten die durchschnittlich deutlich günstigeren Generika. Nach wie vor waren patentgestützte hochpreisige Arzneimittel die Umsatztreiber. Auch im kommenden Jahr ist in der Apothekenbranche mit einem Umsatzwachstum zu rechnen.

IV.

Die aktuelle Geschäftslage im **Schuheinzelhandel** wurde in den ersten drei Quartalen überwiegend negativ beurteilt. Im Oktober hellte sich angesichts der anziehenden Nachfrage die Stimmung auf. Die Geschäftserwartungen blieben allerdings pessimistisch. Am aktuellen Rand wurde der Pessimismus von Zuversicht abgelöst. Die derzeitige Geschäftslage wurde allerdings weniger günstig beurteilt. Vor dem Hintergrund überhöhter Lagerbestände äußerten sich die Umfrageteilnehmer in Bezug auf die zukünftige Ordervergabe zurückhaltend. Es ist geplant, den Personalbestand zu vergrößern, wenn auch weniger häufig als noch im Vormonat. Die Zahlen des Statistischen Bundesamts deuten darauf hin, dass der Schuheinzelhandel im bisherigem Jahresverlauf deutlich besser abgeschnitten hat als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober stieg der reale Umsatz um 2,7%, im vergangenen Jahr ist er in diesem Zeitraum um fast 5% gesunken. Das Wachstum des Sneaker-Segments lässt weiterhin nicht nach – in sechs Jahren hat sich der Umsatz mit Sneakern mehr als verdoppelt.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat** ist im Dezember leicht gestiegen. Während die aktuelle Lage weniger günstig bewertet wurde, waren die Geschäftserwartungen weniger von Pessimismus geprägt. Auch bezüglich der Möglichkeiten, in den kommenden Monaten höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können, waren die befragten Unternehmen optimistisch. Die erzielten Umsätze lagen über den Ergebnissen des Vorjahresmonats. Trotz der überhöhten Lagerbestände planten die Händler, ihre Bestelltätigkeit weniger restriktiv zu gestalten. Der Mitarbeiterstamm wird voraussichtlich nicht erweitert. Bisher hat die konjunkturelle Abkühlung keine Auswirkungen auf den Kauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Knapp 42 Mio. Wohnungen stellen für die Branche ein hohes Einrichtungspotenzial dar. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts lagen die Umsätze von Januar bis Oktober real um 3,4% und nominal um 4,3% über den Ergebnissen des Vorjahreszeitraums. Der gesamte Umsatz mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen belief sich im Jahr 2018 auf rund 33 Mrd. Euro.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

Dezember 2019

EHZ

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for total retail trade]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for motor vehicle retail trade]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for pharmacies]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for food and beverage retail trade]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for textile and clothing retail trade]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for shoe retail trade]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for furniture and household goods retail trade]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for hardware and paint retail trade]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for electrical goods retail trade]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for consumer electronics retail trade]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for stationery and office supplies retail trade]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for watches, jewelry, and precious metals retail trade]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for toys retail trade]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for photographic and optical goods retail trade]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for computer and software retail trade]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for sports and camping goods retail trade]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart showing sentiment and expectations for gas stations and convenience stores retail trade]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	1,6	-0,9	1,2	7,2	3,5	7,0	8,9	5,0	4,1	2,3	1,5	5,5	4,3
Geschäftslage	12,9	14,6	14,9	23,1	17,2	21,4	26,4	25,8	22,8	22,1	22,0	23,2	23,3
Geschäftserwartungen	-9,0	-15,4	-11,7	-7,5	-9,3	-6,5	-7,1	-13,9	-13,0	-15,8	-17,1	-10,8	-13,0
Beurteilung der Lagerbestände	24,6	24,3	25,8	23,8	24,4	19,4	24,2	23,4	24,9	25,3	24,8	23,0	24,6
Preiserwartungen	20,1	18,0	17,3	18,5	19,2	16,7	15,7	18,7	16,9	19,3	17,9	19,8	21,8
Beschäftigtererwartungen	-0,5	-0,7	-2,1	-0,2	0,9	-0,1	-0,8	1,3	-1,5	-4,4	1,2	3,0	1,5
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	0,7	-5,5	-5,2	-2,7	-6,9	5,4	-3,3	-8,0	-4,1	-9,8	-7,3	-6,5	-8,7
Geschäftslage	9,4	7,4	4,5	10,3	2,7	19,2	13,0	9,0	14,1	8,0	14,7	7,8	8,7
Geschäftserwartungen	-7,7	-17,6	-14,4	-14,9	-16,0	-7,5	-18,4	-23,6	-20,9	-26,2	-27,1	-19,7	-24,7
Beurteilung der Lagerbestände	18,1	23,2	22,5	23,3	22,8	23,3	26,1	26,5	28,8	28,1	27,6	26,9	32,1
Preiserwartungen	10,7	12,0	6,2	11,2	12,1	9,0	6,2	5,4	4,5	10,5	7,6	11,6	12,5
Beschäftigtererwartungen	0,0	-0,9	-4,2	-4,5	-3,9	-1,5	-3,7	2,2	-4,8	-13,1	-4,2	-6,5	-8,1
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-6,5	-6,7	-7,4	1,5	-3,2	-1,0	0,8	2,6	0,2	-3,0	-3,4	2,6	2,4
Geschäftslage	4,1	6,9	3,1	20,4	10,6	12,8	17,6	24,4	20,0	14,0	19,1	21,4	24,5
Geschäftserwartungen	-16,6	-19,4	-17,5	-15,7	-16,1	-14,0	-14,7	-17,2	-17,9	-18,7	-23,6	-14,7	-17,6
Beurteilung der Lagerbestände	31,1	31,3	30,6	31,6	31,9	27,9	26,2	24,5	27,3	27,5	27,4	22,7	22,3
Preiserwartungen	14,9	12,9	17,3	19,3	18,9	16,4	16,9	18,5	15,4	17,4	17,3	20,0	21,6
Beschäftigtererwartungen	-6,2	-3,3	-8,1	-3,5	8,1	-2,7	-4,1	2,6	0,0	0,4	1,8	3,1	1,8
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	28,1	26,3	23,6	25,3	21,6	26,6	19,8	19,9	7,7	19,6	28,5	19,6	18,1
Geschäftslage	41,3	41,6	44,1	48,1	41,2	44,2	50,0	44,8	26,9	43,8	46,8	50,9	40,6
Geschäftserwartungen	15,7	11,9	4,8	4,5	3,5	10,2	-6,8	-2,5	-9,9	-2,2	11,5	-7,8	-2,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	16,2	18,1	14,4	12,1	13,6	14,8	13,2	17,3	14,0	13,4	9,7	12,0
Preiserwartungen	30,1	30,3	28,2	16,8	22,2	34,8	26,4	33,9	31,8	28,2	24,5	27,4	32,4
Beschäftigtererwartungen	6,5	13,6	10,2	8,3	11,2	10,2	4,9	9,3	0,1	15,8	10,6	6,4	7,6
Apotheken													
Geschäftsklima	1,0	-0,2	5,5	-0,5	-4,5	-1,3	-6,1	-2,3	-1,0	-6,0	-5,5	0,9	8,4
Geschäftslage	24,2	30,3	36,2	28,0	23,7	31,8	24,1	24,5	29,4	21,2	29,0	29,7	30,8
Geschäftserwartungen	-19,9	-26,6	-21,2	-25,4	-29,2	-29,8	-32,2	-25,9	-27,4	-29,8	-34,8	-24,3	-11,9
Beurteilung der Lagerbestände	20,7	20,3	19,3	25,2	22,4	20,2	20,5	18,6	15,6	15,3	16,3	9,6	14,8
Preiserwartungen	2,6	6,6	10,6	11,3	5,8	1,7	3,8	2,9	5,0	-1,0	12,9	4,1	3,3
Beschäftigtererwartungen	-0,2	6,6	4,1	7,9	14,5	0,6	1,6	2,0	8,5	8,0	12,8	17,4	23,2
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	0,9	-5,1	0,2	1,8	-2,0	0,9	-3,9	-8,6	-6,0	-12,0	-10,7	-10,3	-11,2
Geschäftslage	9,0	9,2	12,2	18,2	11,9	16,3	10,6	7,9	14,1	8,6	12,7	8,3	7,8
Geschäftserwartungen	-6,8	-18,4	-11,2	-13,4	-15,0	-13,4	-17,4	-23,8	-24,2	-30,6	-31,5	-27,2	-28,5
Beurteilung der Lagerbestände	14,8	15,9	15,9	19,5	18,3	19,9	23,9	24,2	24,0	26,5	24,3	25,7	31,9
Preiserwartungen	8,8	6,3	-4,8	7,1	5,7	0,6	-0,2	1,3	1,7	11,3	7,3	6,8	4,7
Beschäftigtererwartungen	3,9	0,6	-2,4	-0,5	-2,2	-1,4	-2,3	6,0	-3,2	-15,5	-7,2	-0,5	-5,5
Tankstellen													
Geschäftsklima	10,7	-3,4	-3,4	2,5	2,0	0,0	1,3	-6,6	-9,3	-7,5	-1,3	-4,7	1,0
Geschäftslage	34,0	14,1	18,5	22,5	23,9	19,7	24,5	8,8	16,9	8,9	19,5	11,5	15,7
Geschäftserwartungen	-10,3	-19,4	-23,1	-15,7	-17,8	-18,0	-19,5	-20,8	-32,4	-22,7	-20,2	-19,7	-12,8
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	7,0	5,8	9,4	5,0	7,5	5,1	-1,6	7,7	-1,7	6,6	3,6	5,5
Preiserwartungen	35,8	35,6	43,2	35,7	44,0	31,7	28,5	50,1	40,9	32,7	34,9	37,9	32,7
Beschäftigtererwartungen	1,7	3,2	5,1	1,4	3,3	-4,3	-4,0	-6,9	-8,1	-2,2	10,5	-7,7	-5,0
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	9,8	21,0	27,6	25,0	19,3	21,5	19,8	1,9	30,7	19,2	5,0	15,5	19,3
Geschäftslage	28,8	46,0	51,7	56,9	41,4	43,5	44,6	27,1	51,8	54,8	30,2	52,3	47,5
Geschäftserwartungen	-7,7	-1,4	5,8	-2,9	-0,8	1,6	-2,4	-20,4	11,3	-11,5	-17,4	-15,8	-5,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,7	17,9	13,9	16,3	7,1	4,9	10,7	18,2	-7,6	18,3	12,8	11,8	15,0
Preiserwartungen	24,5	13,3	19,6	22,3	17,3	14,6	11,6	31,7	30,6	26,7	27,0	15,7	29,5
Beschäftigtererwartungen	16,7	7,1	15,6	10,2	12,6	5,0	21,7	24,2	19,8	-5,4	10,4	14,6	34,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

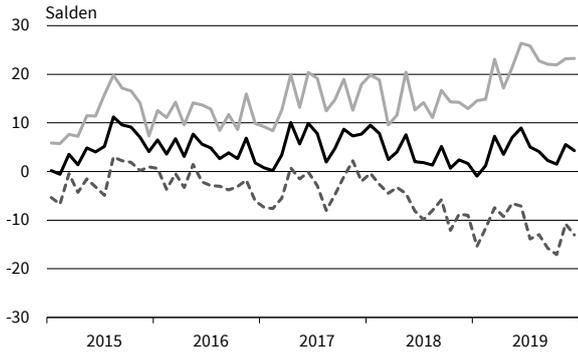
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	41,8	46,5	37,2	49,4	53,6	49,1	52,8	50,9	52,6	38,9	22,2	37,6	43,4
Geschäftslage	69,7	70,9	59,1	82,4	83,6	79,4	78,8	68,0	66,1	71,0	60,2	63,8	65,9
Geschäftserwartungen	16,8	24,3	17,1	20,4	26,8	22,1	29,3	34,9	39,7	10,6	-10,2	14,0	22,7
Beurteilung der Lagerbestände	29,7	32,9	42,2	16,9	24,8	-17,6	19,2	12,5	14,0	32,5	19,0	17,9	25,5
Preiserwartungen	21,6	6,5	11,0	7,7	10,7	10,7	22,4	34,6	21,3	25,5	8,9	30,4	6,0
Beschäftigtenerwartungen	6,6	12,3	5,0	11,0	20,2	24,7	11,1	21,2	13,2	12,9	24,1	25,1	20,7
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	1,9	-5,8	10,8	-7,7	-7,2	0,8	2,8	-14,0	-2,8	1,2	-1,6	6,6	-3,2
Geschäftslage	20,7	-1,0	35,9	15,4	8,2	21,1	24,7	15,5	26,8	33,4	17,2	32,2	5,7
Geschäftserwartungen	-15,4	-10,5	-11,6	-28,3	-21,5	-17,7	-17,1	-39,4	-28,5	-26,5	-18,8	-16,1	-11,6
Beurteilung der Lagerbestände	17,0	12,7	17,5	35,1	22,6	19,2	22,6	29,3	18,0	16,5	14,2	20,2	11,0
Preiserwartungen	15,4	21,5	12,1	19,6	12,7	17,3	17,9	19,8	17,8	21,7	21,1	-2,3	9,8
Beschäftigtenerwartungen	-0,5	3,0	-10,3	-18,8	-15,0	-13,4	-9,3	-8,0	-9,2	-12,6	-5,7	-1,2	-7,0
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	9,9	7,0	5,7	3,3	4,3	1,8	13,7	3,5	16,8	22,2	32,5	24,2	17,2
Geschäftslage	33,9	31,8	35,3	28,3	29,8	24,9	43,0	22,7	38,2	48,0	45,5	54,8	35,8
Geschäftserwartungen	-11,7	-15,1	-20,1	-19,0	-18,4	-19,0	-12,2	-14,0	-2,8	-0,9	20,1	-2,7	0,0
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	12,8	22,9	17,0	26,7	20,0	15,9	17,2	22,0	23,0	26,8	25,3	34,3
Preiserwartungen	4,4	0,0	7,9	-5,9	3,1	-8,4	5,8	6,8	10,4	30,4	12,8	25,6	23,6
Beschäftigtenerwartungen	-5,8	20,1	12,3	11,3	16,9	0,8	14,6	11,7	1,9	16,4	18,5	18,4	19,9
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-4,7	-26,4	-12,1	-14,9	-39,6	-21,9	-23,0	-31,5	-24,1	-27,7	-25,7	-32,3	-23,8
Geschäftslage	12,8	-13,6	-7,4	2,4	-20,1	-2,7	-4,6	-15,6	-6,6	-14,9	-14,0	-36,5	-9,3
Geschäftserwartungen	-20,9	-38,3	-16,6	-30,6	-56,9	-39,1	-39,7	-46,0	-40,0	-39,6	-36,7	-28,0	-37,2
Beurteilung der Lagerbestände	39,5	36,4	33,8	44,8	53,2	33,5	27,6	31,0	29,7	45,1	41,0	36,0	32,6
Preiserwartungen	-53,8	-20,4	4,3	-23,7	-45,0	-28,0	-30,2	-24,4	-41,6	-50,0	-43,8	-46,9	-39,9
Beschäftigtenerwartungen	-2,4	-4,3	6,3	-14,2	-17,9	-14,6	-9,0	-23,0	-19,1	-39,4	-23,5	-15,1	-21,9
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	20,4	16,3	16,7	25,1	22,7	15,6	15,5	26,9	32,5	11,5	8,8	21,4	6,2
Geschäftslage	41,9	31,2	31,8	43,8	37,1	30,4	30,6	47,0	66,1	35,2	37,2	40,6	30,1
Geschäftserwartungen	0,8	2,5	2,6	7,9	9,2	1,8	1,5	8,5	3,2	-9,8	-16,2	3,7	-15,2
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	20,0	17,2	22,7	20,0	19,7	32,0	17,5	20,0	10,4	21,4	20,0	20,8
Preiserwartungen	45,7	31,8	34,0	58,7	40,8	32,5	33,5	33,8	28,5	31,6	32,7	32,1	29,8
Beschäftigtenerwartungen	12,9	16,5	10,8	12,6	10,5	6,2	-0,2	7,9	2,5	0,2	3,6	7,1	7,1
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-2,1	-2,6	-0,5	1,8	-2,1	3,8	7,1	2,2	-0,3	-2,4	-1,1	-0,7	-0,4
Geschäftslage	6,2	5,7	4,7	7,6	0,8	8,3	17,3	13,5	11,2	11,2	11,9	13,2	10,7
Geschäftserwartungen	-10,1	-10,6	-5,5	-3,8	-5,0	-0,6	-2,6	-8,5	-11,2	-15,1	-13,4	-13,7	-11,0
Beurteilung der Lagerbestände	23,8	25,3	24,9	24,7	24,3	24,4	25,1	26,6	27,4	29,0	15,4	27,9	26,1
Preiserwartungen	37,4	31,8	31,1	34,4	42,4	29,3	26,8	30,9	32,9	33,9	30,3	33,3	31,5
Beschäftigtenerwartungen	-8,8	-4,4	-6,3	-0,9	-8,5	-5,2	-3,8	1,1	-7,3	-7,6	-5,4	-9,0	-5,6
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	5,8	2,5	9,3	15,2	26,4	14,0	30,4	26,9	27,7	31,4	2,7	21,6	23,4
Geschäftslage	22,1	14,7	27,4	40,0	52,5	34,4	62,4	48,2	41,6	52,6	17,3	37,8	51,2
Geschäftserwartungen	-9,2	-9,0	-7,4	-7,0	3,0	-4,6	2,3	7,3	14,6	12,0	-11,0	6,6	-1,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	17,2	22,2	26,5	27,5	27,8	29,3	26,4	22,2	20,9	27,7	25,9	25,1
Preiserwartungen	24,4	26,9	35,2	26,9	20,4	16,6	21,4	14,3	7,9	16,7	14,8	13,7	7,6
Beschäftigtenerwartungen	6,5	-14,7	-11,5	-11,2	-17,1	-16,6	-15,4	-3,7	4,6	3,1	5,6	17,7	25,3
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-20,5	-29,0	-15,0	-14,9	-10,0	8,2	2,3	-2,6	-1,1	-10,8	-3,9	-5,0	-3,1
Geschäftslage	-12,7	-5,6	-6,1	-4,0	-0,5	28,5	20,0	28,3	28,8	7,7	15,6	16,3	20,1
Geschäftserwartungen	-28,1	-49,5	-23,4	-25,2	-19,0	-10,3	-13,9	-29,3	-27,1	-27,7	-21,6	-24,2	-23,8
Beurteilung der Lagerbestände	42,1	44,8	47,7	29,4	44,2	12,9	58,4	42,8	48,3	41,9	43,7	39,4	51,6
Preiserwartungen	28,2	17,9	17,4	22,5	24,2	18,1	23,4	35,8	35,1	60,1	49,4	38,5	33,6
Beschäftigtenerwartungen	-12,4	-4,5	-7,6	-20,4	-8,9	-10,9	-3,1	-13,6	-3,6	-9,5	-1,3	-0,5	-6,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

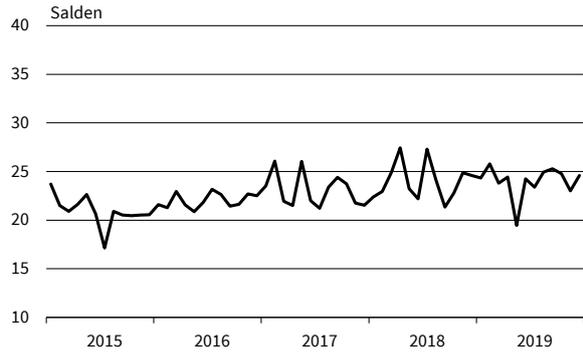
	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	12,5	2,8	4,7	8,4	-13,8	10,0	14,1	26,8	15,5	-2,6	4,0	9,1	1,5
Geschäftslage	27,1	13,8	13,7	25,4	2,7	24,3	22,7	35,9	33,5	7,3	22,2	31,7	22,1
Geschäftserwartungen	-1,3	-7,7	-3,8	-7,2	-28,9	-3,3	5,8	18,1	-1,2	-12,0	-12,7	-11,3	-17,2
Beurteilung der Lagerbestände	17,7	16,1	16,4	21,8	27,6	15,8	3,8	13,0	22,7	29,3	20,6	18,0	11,6
Preiserwartungen	19,5	26,9	18,6	31,0	26,7	30,5	24,8	31,6	27,7	28,7	28,5	32,4	29,9
Beschäftigtererwartungen	11,9	15,6	-18,0	15,2	39,7	17,6	11,0	22,4	17,0	12,7	18,9	9,5	-15,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	-18,2	2,4	3,7	-5,9	3,2	1,9	23,1	3,0	-2,4	3,0	6,8	24,6	21,9
Geschäftslage	13,5	20,2	24,0	7,7	14,8	13,2	21,4	6,5	9,9	17,4	26,3	42,8	46,1
Geschäftserwartungen	-45,2	-13,9	-14,9	-18,7	-7,8	-8,8	24,7	-0,3	-14,0	-10,5	-11,1	7,8	0,1
Beurteilung der Lagerbestände	54,9	34,6	49,8	40,9	37,3	14,3	39,3	32,5	53,1	40,7	60,1	60,3	58,0
Preiserwartungen	-24,3	-2,7	8,5	25,0	-3,3	-15,2	-15,4	-6,8	-11,2	-14,6	-8,9	11,2	-6,8
Beschäftigtererwartungen	-12,6	-10,1	-19,7	-4,7	-36,5	-9,2	-14,5	-3,9	-23,7	-31,3	-6,8	-4,2	1,0
Bekleidung													
Geschäftsklima	-28,8	-29,5	-34,7	-17,9	-16,1	-23,1	-6,7	-7,4	-8,1	-7,8	-9,9	-10,1	-10,1
Geschäftslage	-31,6	-23,4	-35,5	-10,2	-11,5	-20,7	-0,1	5,4	3,2	5,7	3,3	7,5	13,7
Geschäftserwartungen	-25,9	-35,5	-33,9	-25,3	-20,6	-25,4	-13,1	-19,4	-18,7	-20,5	-22,3	-26,2	-31,3
Beurteilung der Lagerbestände	64,7	54,3	57,5	51,9	58,9	53,3	47,6	37,9	49,5	42,6	41,6	41,2	41,9
Preiserwartungen	-3,6	-12,3	-0,4	3,4	3,0	2,5	8,4	2,4	-1,6	30,4	-2,5	10,4	12,4
Beschäftigtererwartungen	-19,6	-19,9	-29,3	-18,3	-7,8	-13,0	-13,9	-8,4	-18,4	-12,5	-23,7	-4,0	-9,4
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-36,6	-42,5	-30,1	15,8	12,2	-32,7	-10,5	-3,2	-14,4	-4,0	-1,7	5,9	9,8
Geschäftslage	-54,2	-61,0	-40,8	28,1	10,3	-53,5	-26,7	-1,2	-20,8	-6,5	6,1	16,1	11,3
Geschäftserwartungen	-16,9	-21,6	-18,7	4,2	14,2	-8,9	7,2	-5,2	-7,8	-1,5	-9,3	-3,8	8,4
Beurteilung der Lagerbestände	53,2	56,0	55,7	18,1	33,8	53,9	51,0	44,9	42,7	40,7	32,4	1,8	37,3
Preiserwartungen	-1,0	-4,9	5,8	3,1	1,3	-1,1	-4,5	-16,4	-2,7	4,7	25,3	0,5	13,9
Beschäftigtererwartungen	-23,9	-27,8	-23,3	-22,2	-6,3	-11,0	-5,7	-10,0	-11,3	-7,3	-0,7	9,7	3,1
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-8,4	10,3	15,5	15,5	-15,2	3,5	7,0	-2,3	27,8	6,6	5,7	35,7	5,5
Geschäftslage	-18,5	3,8	9,2	9,4	1,4	8,3	11,3	-12,2	37,1	5,2	7,0	61,0	19,6
Geschäftserwartungen	2,3	17,0	22,0	21,7	-30,4	-1,2	2,8	8,1	18,7	8,1	4,5	12,9	-7,8
Beurteilung der Lagerbestände	62,8	52,5	50,0	33,7	39,1	32,1	36,1	36,6	29,7	36,9	25,9	32,2	28,1
Preiserwartungen	59,1	53,9	50,5	30,5	58,1	54,0	45,7	35,8	33,2	39,7	22,1	47,7	38,8
Beschäftigtererwartungen	-8,1	10,7	-8,3	8,6	-20,0	5,7	-25,0	6,6	-6,1	-13,4	-15,3	4,4	14,7
Buchhandel													
Geschäftsklima	-2,3	-21,5	11,8	5,4	1,7	10,9	-0,2	-1,6	-9,3	-8,8	-10,0	-2,9	-5,1
Geschäftslage	9,5	-3,9	19,3	30,5	26,9	26,2	20,2	28,3	19,7	22,4	16,3	16,5	29,5
Geschäftserwartungen	-13,5	-37,6	4,6	-17,0	-20,7	-3,4	-18,8	-27,6	-34,4	-35,6	-33,1	-20,6	-34,6
Beurteilung der Lagerbestände	10,0	18,9	14,0	1,0	27,9	28,6	30,6	29,4	33,1	23,5	31,6	22,6	28,4
Preiserwartungen	22,8	27,0	20,8	4,9	15,8	13,3	17,2	19,3	23,8	18,1	11,5	19,3	14,4
Beschäftigtererwartungen	-8,7	-9,0	-2,6	-4,6	4,4	-13,2	0,2	-0,7	-2,3	-11,9	-9,4	-4,3	-5,7
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	15,4	2,6	25,6	37,0	17,8	12,9	22,1	16,2	18,6	14,4	-2,1	20,0	28,1
Geschäftslage	26,8	25,5	29,5	60,5	33,8	28,8	54,3	36,0	42,8	31,0	11,2	38,9	57,1
Geschäftserwartungen	4,5	-17,9	21,8	15,7	3,0	-2,0	-6,0	-1,9	-3,2	-1,0	-14,5	2,6	2,4
Beurteilung der Lagerbestände	19,7	26,4	19,7	31,2	28,1	25,9	25,1	19,0	23,1	24,0	43,0	18,3	20,2
Preiserwartungen	35,1	47,4	24,0	20,7	27,9	35,5	20,6	6,3	24,3	22,7	19,6	12,3	31,2
Beschäftigtererwartungen	4,2	2,0	3,1	2,2	2,3	5,4	-3,9	-4,0	5,1	0,7	-23,0	-2,3	-0,7
Spielwaren													
Geschäftsklima	-19,7	2,7	-19,1	23,4	13,3	4,6	16,5	19,7	18,6	19,5	13,4	26,5	27,4
Geschäftslage	-3,7	3,5	8,4	28,9	22,4	8,3	32,7	33,1	32,6	26,9	24,5	37,7	39,9
Geschäftserwartungen	-34,4	2,0	-42,9	18,0	4,6	1,0	1,5	7,0	5,5	12,3	2,7	15,8	15,6
Beurteilung der Lagerbestände	35,9	23,7	27,7	13,6	24,5	21,5	28,4	28,0	17,2	28,1	21,4	20,6	22,8
Preiserwartungen	16,9	39,7	35,0	35,1	26,5	39,6	25,7	21,4	29,7	64,7	24,3	19,0	24,5
Beschäftigtererwartungen	-12,5	6,7	-11,9	6,0	-1,3	-11,6	-7,6	0,8	-2,8	-0,3	1,1	13,6	-2,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

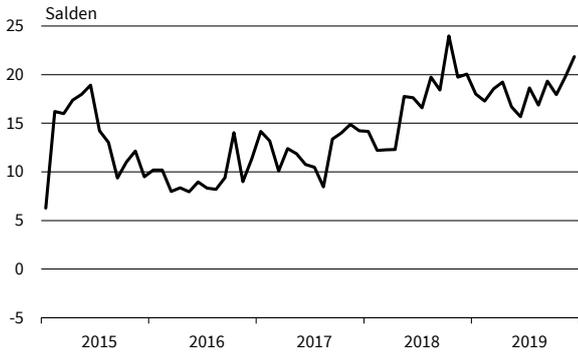
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



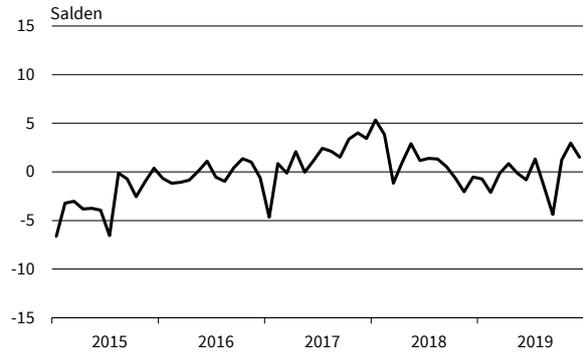
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



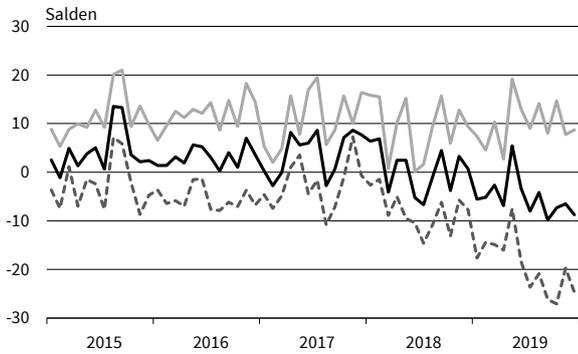
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



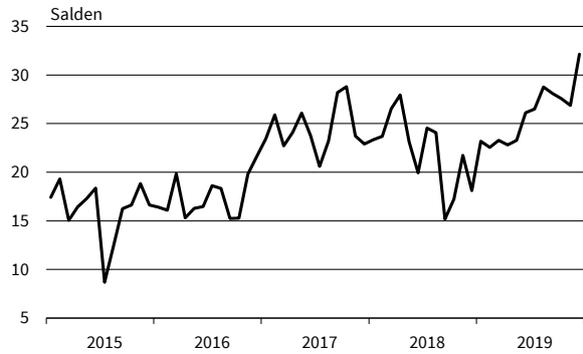
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigenerwartungen



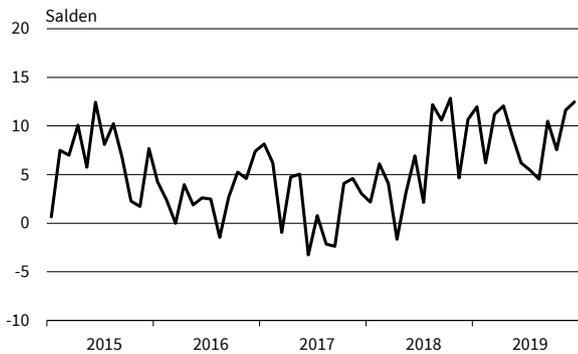
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



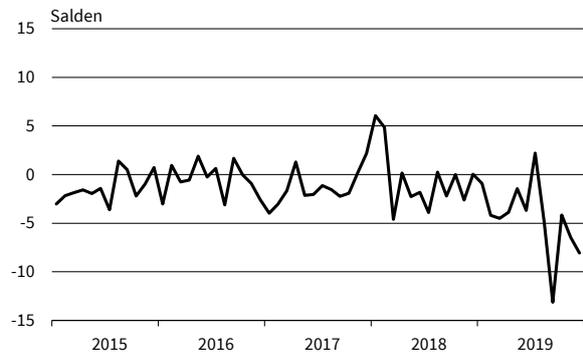
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



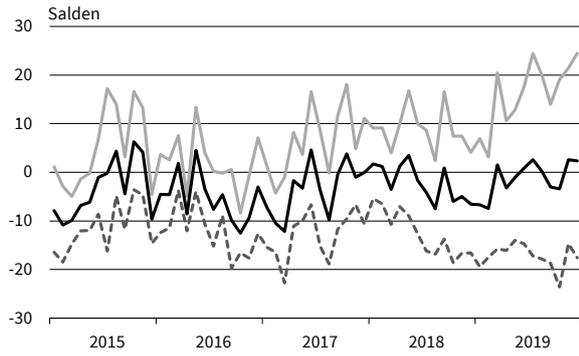
Gebrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



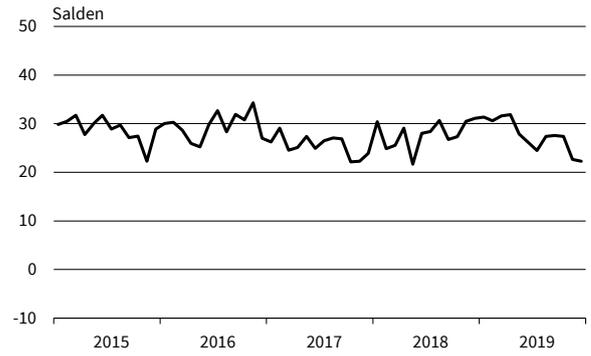
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

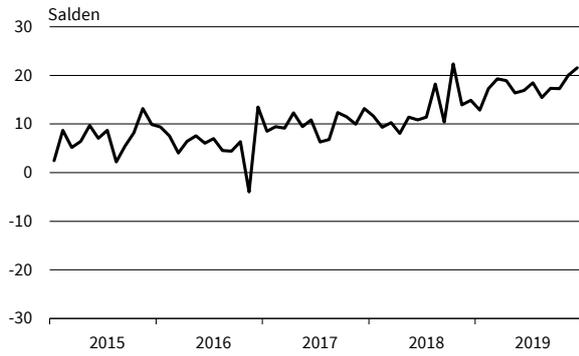
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



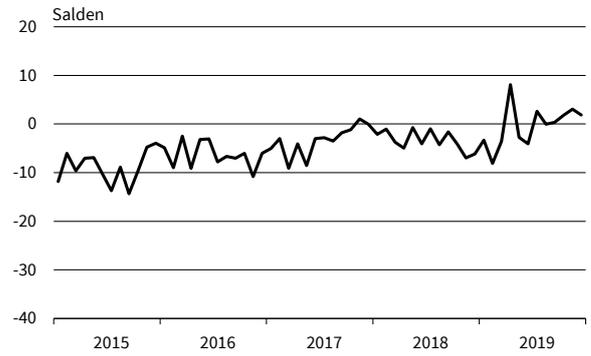
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



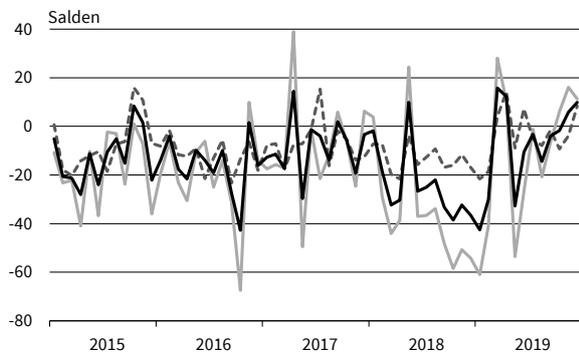
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



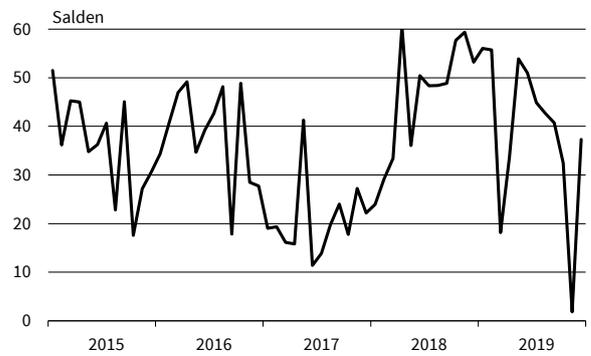
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



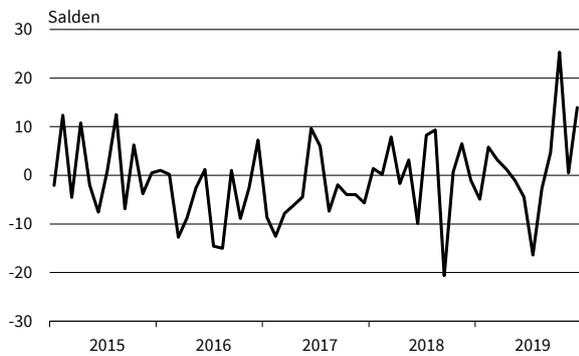
Schuheinzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



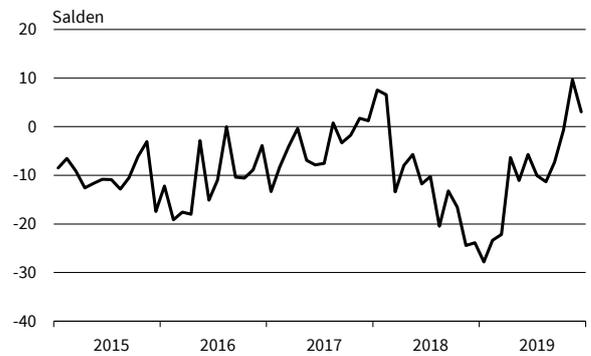
Schuheinzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Schuheinzelhandel
Preiserwartungen



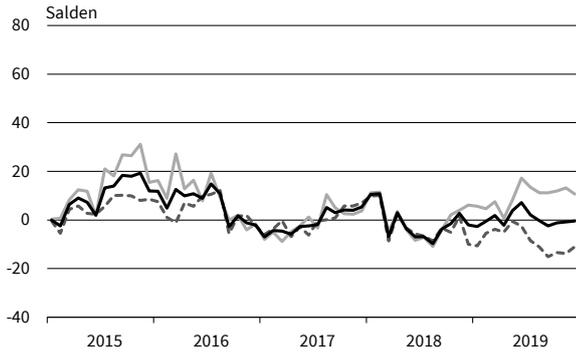
Schuheinzelhandel
Beschäftigenerwartungen



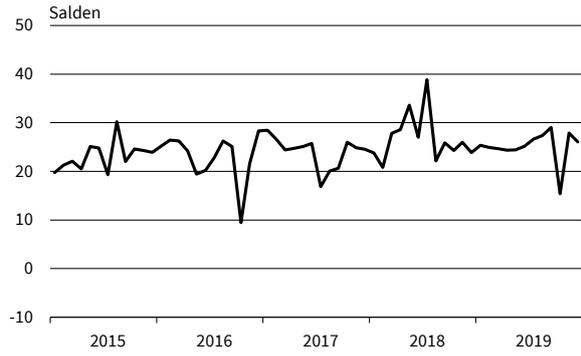
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

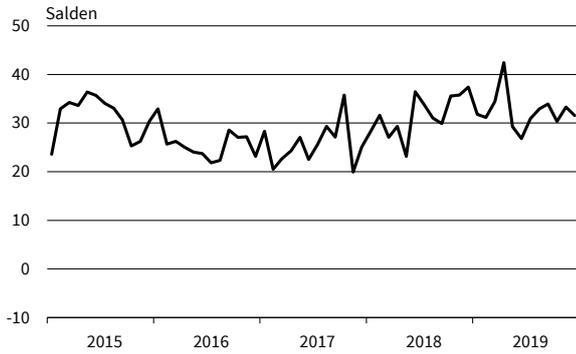
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



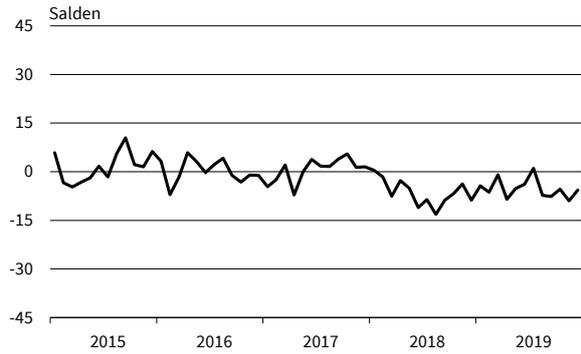
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Beurteilung der Lagerbestände



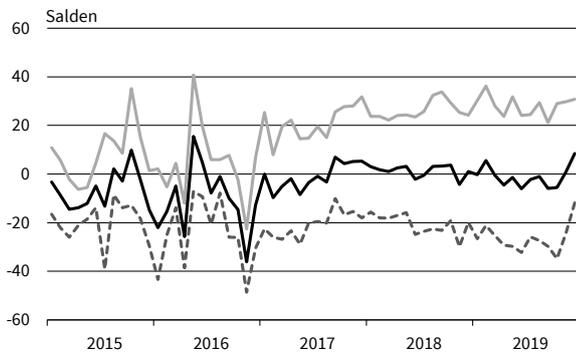
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Preiserwartungen



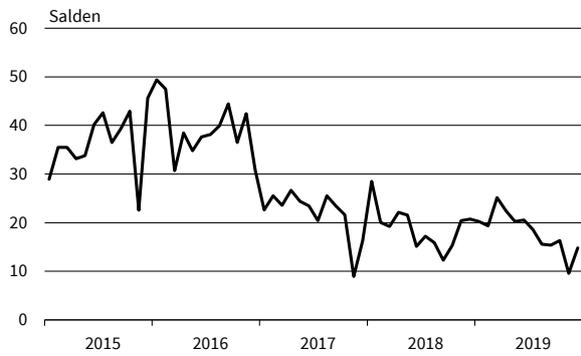
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Beschäftigterwartungen



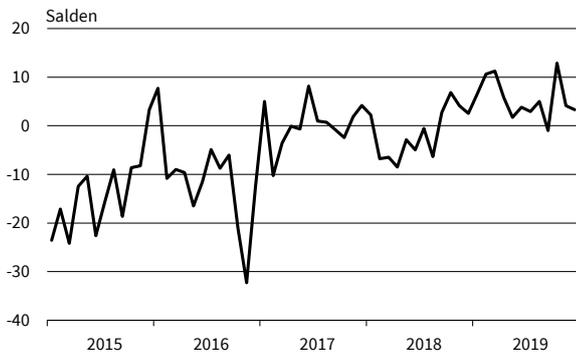
Apotheken
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



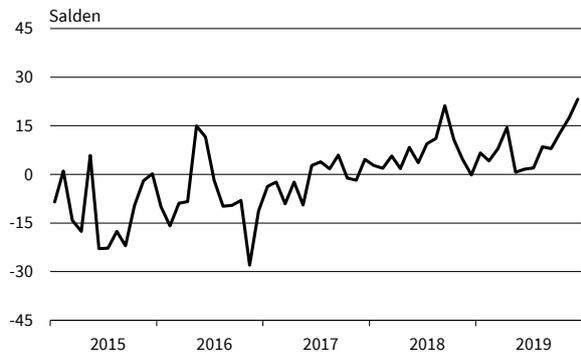
Apotheken
Beurteilung der Lagerbestände



Apotheken
Preiserwartungen



Apotheken
Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Verbessertes Geschäftsklima

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ blickten die befragten Firmen wieder mit Optimismus auf die kommenden Monate – die Geschäftserwartungen verbesserten sich nun den vierten Monat in Folge, der entsprechende Saldo lag aber dennoch unter seinem langfristigen Mittelwert. Die aktuelle Geschäftssituation stellte sich ebenfalls günstiger dar, so dass der zugehörige Indikator auch im Dezember spürbar über dem historischen Durchschnitt lag. Das Geschäftsklima fiel so positiv aus wie zuletzt im Mai. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sind die nominalen Umsätze unternehmensnaher Dienstleister im dritten Quartal sowohl zum Vorquartal als auch zum Vorjahresquartal um 3% gestiegen. Den Angaben der Umfrageteilnehmer zufolge sind die Umsätze im vierten Quartal ebenfalls beim überwiegenden Teil der Firmen höher ausgefallen. Der Auftragsbestand wurde per saldo als eher groß eingestuft, so dass die Umsatzerwartungen für die kommenden drei Monate entsprechend positiv ausgefallen sind. Dennoch kommt der noch im ersten Halbjahr weit verbreitete Personalaufbau zunehmend zum Erliegen – per saldo eine knappe Mehrheit der Firmen vergrößerte im November ihren Personalbestand. Für die kommenden Monate blieben die Personalplanungen hingegen nach wie vor überdurchschnittlich expansiv ausgerichtet. Zum Jahresanfang sollen die Preise für angebotene Dienstleistungen vielerorts angehoben werden.

Große Veränderungen des Geschäftsklimas gab es im Bereich Information und Kommunikation. So verbesserte sich das Geschäftsklima in den Bereichen Telekommunikation, IT-Dienstleistungen und den Erbringern von Dienstleistungen der Informationstechnik zum Teil sehr deutlich. Positiv anzumerken bleibt, dass im Bereich Speditionen und Lagerei der Geschäftsklimaindikator erstmals seit Juli wieder im positiven Bereich lag. Im Gegensatz dazu verschlechterte sich das Geschäftsklima im Bereich der Wach- und Sicherheitsdienstleistungen stark. Das Geschäftsklima im Bereich der Personaldienstleistungen trübte sich weiter ein.

II.

Im Bereich des **Grundstücks- und Wohnungswesens** berichtete ein Großteil der befragten Firmen von einer guten aktuellen Geschäftssituation. Die seit Juni anhaltende Skepsis hinsichtlich der Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten konnte auch im Dezember nicht überwunden werden. Dennoch verbesserte sich das Geschäftsklima und der entsprechende Indikator überschritt knapp den langfristigen Mittelwert. Ein zunehmender Anteil der Unternehmen gab an, dass die Umsätze in den vergangenen Monaten gestiegen sind, und ein noch größerer Anteil meldete einen im Vergleich zum Vorjahr höheren Umsatz. Nachdem bereits im November weniger neues Personal eingestellt wurde, sahen die Planungen auch für die kommenden drei Monate seltener einen Beschäftigtenaufbau vor. Bezüglich der zu erwartenden Umsätze zeigten sich die Firmen erneut optimisti-

sch. Die Tendenz, die Preise anzuheben, soll den Angaben zufolge auch in den kommenden Monaten anhalten.

III.

In der **Gebäude- und Gartenbetreuung** fiel das Geschäftsklima deutlich weniger günstig aus. Ursächlich hierfür sind insbesondere die häufig von Pessimismus geprägten Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate. Der entsprechende Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit Juni 2009. Gleichzeitig überwogen jedoch die positiven Urteile zur aktuellen Geschäftssituation sehr deutlich, wenn auch weniger stark als im Vormonat. Der langfristige Mittelwert wurde von dem dazugehörigen Saldo merklich übertroffen. Den offiziellen Zahlen zufolge lag der Umsatz im Teilbereich Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln im dritten Quartal um 4,5% über den Vorjahreswerten. Die an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen gaben zu einem großen Teil an, dass ihre Umsätze in den vergangenen drei Monaten gestiegen sind, – dies gilt auch für die Angaben zu der Umsatzentwicklung zum Vorjahresmonat. In Anbetracht eines nochmals steigenden Auftragsbestands wurde häufig zusätzliches Personal eingestellt. Dies mag auch erklären, warum die Firmen trotz guter Umsatzerwartung ihre Einstellungstätigkeit für die kommenden Monate etwas einschränken wollen.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	26,9	26,0	22,4	26,9	27,5	21,5	20,7	18,7	13,3	16,9	16,8	17,4	21,3
Geschäftslage	43,7	47,7	45,0	47,1	48,0	39,2	40,4	40,3	31,6	37,6	35,8	36,1	38,6
Geschäftserwartungen	11,3	6,1	1,9	8,4	8,8	5,1	2,5	-1,0	-3,5	-2,0	-0,8	0,2	5,3
Umsatzerwartungen	26,6	24,7	24,6	23,0	27,5	28,7	25,5	21,0	16,1	20,4	21,3	24,7	27,6
Preiserwartungen	24,3	27,8	23,8	22,3	24,3	16,1	19,2	18,7	21,1	16,3	19,1	16,0	21,3
Beschäftigterenerwartungen	19,7	18,1	18,3	14,6	16,6	13,3	14,0	13,3	8,1	12,0	10,4	14,5	11,7
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	23,6	11,8	8,2	7,8	11,7	10,9	6,0	2,8	0,5	2,5	-0,4	-0,6	-3,1
Geschäftslage	35,1	27,5	23,4	21,0	22,7	20,8	18,4	17,3	19,2	21,7	9,1	19,5	8,0
Geschäftserwartungen	12,7	-2,8	-6,1	-4,5	1,3	1,5	-5,8	-10,7	-16,6	-15,1	-9,4	-18,9	-13,6
Umsatzerwartungen	42,4	27,9	14,6	25,7	23,6	22,4	20,5	13,0	11,4	3,1	9,0	10,4	8,0
Preiserwartungen	67,0	63,4	39,0	28,8	24,1	17,3	14,9	12,3	14,4	7,9	11,9	13,2	19,5
Beschäftigterenerwartungen	22,8	7,6	3,8	20,3	9,9	1,3	4,4	7,5	3,6	-1,6	-3,2	15,0	1,9
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	23,5	19,8	9,9	14,2	13,2	10,1	7,7	2,4	-7,5	-4,9	-2,3	-0,7	2,9
Geschäftslage	31,6	35,0	30,4	35,1	28,3	28,3	25,9	15,2	6,4	12,6	8,5	7,3	12,5
Geschäftserwartungen	15,7	5,5	-8,8	-4,9	-0,9	-6,7	-9,1	-9,6	-20,4	-20,9	-12,7	-8,3	-6,3
Umsatzerwartungen	41,6	32,1	21,3	26,5	17,6	18,5	19,9	7,9	1,1	5,2	4,6	9,7	19,6
Preiserwartungen	47,5	52,0	29,1	28,3	24,8	20,6	19,0	14,1	15,1	9,7	13,0	15,8	19,5
Beschäftigterenerwartungen	28,8	23,5	14,3	16,5	10,4	12,0	10,0	5,6	1,4	3,1	-3,3	4,6	6,8
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	-2,8	-3,6	-15,9	2,7	-4,5	-7,3	-1,2	-9,1	-2,7	8,1	9,1	-2,1	-0,4
Geschäftslage	18,5	27,0	0,3	14,7	-2,8	16,3	20,1	25,0	14,2	24,6	23,1	23,4	21,3
Geschäftserwartungen	-22,0	-30,0	-30,9	-8,7	-6,2	-28,4	-20,5	-38,0	-18,3	-7,3	-4,1	-24,7	-20,0
Umsatzerwartungen	-4,0	29,1	30,8	-16,1	16,3	-6,5	-5,1	-30,3	-16,9	2,1	1,1	-17,3	16,0
Preiserwartungen	9,6	15,9	12,2	26,0	43,4	5,1	8,9	44,2	27,9	18,8	25,4	8,7	-1,4
Beschäftigterenerwartungen	30,4	29,1	28,0	5,9	12,8	13,0	31,7	29,9	48,8	38,7	24,7	18,2	9,4
Beherbergung													
Geschäftsklima	20,8	12,2	13,0	18,2	22,1	13,9	9,8	15,1	10,4	14,7	12,5	12,6	14,2
Geschäftslage	36,9	33,9	29,7	35,3	40,9	33,1	29,8	43,5	24,7	24,1	23,5	30,2	30,7
Geschäftserwartungen	5,8	-7,4	-2,4	2,2	4,8	-3,7	-8,4	-10,1	-3,0	5,7	2,0	-3,6	-1,2
Umsatzerwartungen	17,1	-3,7	7,5	10,5	15,5	14,8	2,7	7,8	-2,2	14,1	18,0	12,1	16,1
Preiserwartungen	15,3	21,3	21,3	30,1	33,6	29,2	19,4	19,7	24,5	25,6	19,2	5,7	10,3
Beschäftigterenerwartungen	1,3	-7,4	-3,9	4,3	6,7	-7,7	1,3	-1,6	-3,9	7,1	2,3	0,4	-3,7
Gastronomie													
Geschäftsklima	23,2	18,6	15,9	39,8	25,7	16,2	28,5	24,1	26,2	21,7	24,7	20,1	26,7
Geschäftslage	38,7	36,1	25,7	52,0	35,5	35,9	44,7	45,3	46,3	31,5	37,3	33,1	41,5
Geschäftserwartungen	8,7	2,5	6,6	28,2	16,4	-2,0	13,4	4,8	7,7	12,2	12,8	7,8	12,7
Umsatzerwartungen	18,6	3,9	9,7	19,3	23,6	31,2	10,1	26,4	19,0	26,7	36,4	22,1	10,6
Preiserwartungen	33,3	31,0	25,2	25,9	25,0	26,2	25,5	43,5	25,9	27,2	33,6	29,0	36,9
Beschäftigterenerwartungen	-6,7	-8,3	7,3	13,3	8,6	4,6	-5,0	-0,7	-7,3	9,7	22,9	14,6	4,3
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	40,6	38,7	40,3	35,5	35,7	37,4	31,9	30,7	29,4	27,8	24,6	27,5	31,7
Geschäftslage	59,8	58,8	59,6	54,1	52,4	54,8	52,6	49,6	47,0	48,8	44,6	45,0	47,7
Geschäftserwartungen	22,8	20,1	22,5	18,2	20,1	21,2	12,8	13,3	13,2	8,5	6,2	11,2	16,8
Umsatzerwartungen	39,9	38,3	40,0	42,1	42,2	45,3	40,2	32,3	34,7	31,7	30,7	36,5	37,9
Preiserwartungen	21,2	26,7	19,1	17,8	18,2	15,5	17,1	15,0	11,4	11,9	13,1	14,0	17,2
Beschäftigterenerwartungen	41,9	43,7	40,9	41,1	44,6	40,1	37,1	36,3	37,0	37,7	38,5	38,0	37,9
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	21,9	22,6	26,9	38,1	23,2	30,7	24,7	35,8	32,3	22,6	19,0	13,8	24,7
Geschäftslage	52,0	49,2	58,0	66,5	52,0	55,6	44,9	55,8	57,7	52,4	44,8	28,3	41,1
Geschäftserwartungen	-4,5	-1,2	-0,4	12,8	-2,3	8,2	6,2	17,3	9,4	-3,6	-4,0	0,2	9,5
Umsatzerwartungen	17,0	12,9	28,3	13,9	24,1	33,4	27,1	29,4	31,1	24,9	27,1	45,8	41,0
Preiserwartungen	27,6	28,3	20,9	15,0	14,4	32,5	15,6	17,2	24,6	25,5	27,6	22,8	33,6
Beschäftigterenerwartungen	28,0	28,9	29,4	37,3	31,9	34,0	19,9	35,5	36,4	20,9	19,4	31,4	26,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	33,3	34,9	34,6	35,3	36,8	27,6	25,0	23,3	17,5	21,5	20,7	19,1	21,8
Geschäftslage	62,0	63,7	67,3	65,2	67,5	57,0	59,1	57,3	46,1	53,1	54,5	49,5	52,7
Geschäftserwartungen	7,7	9,3	5,9	8,7	9,6	1,6	-4,5	-6,3	-7,8	-6,1	-8,6	-7,5	-5,3
Umsatzerwartungen	25,0	28,9	29,3	23,2	24,2	28,3	25,2	20,7	16,2	25,4	22,3	24,4	26,0
Preiserwartungen	24,2	32,6	28,0	25,5	28,5	18,8	26,4	23,3	32,4	23,9	25,2	22,2	25,2
Beschäftigtererwartungen	19,9	22,5	21,9	14,7	17,5	10,5	18,9	12,8	5,3	11,2	13,7	17,1	7,9
Architekturbüros													
Geschäftsklima	38,7	32,7	32,2	35,3	35,8	34,7	37,9	26,3	29,1	27,7	32,6	31,7	28,4
Geschäftslage	72,9	69,1	69,1	67,1	70,4	70,2	69,1	67,1	64,9	67,1	71,1	68,7	64,0
Geschäftserwartungen	8,8	1,2	0,3	7,3	5,6	3,9	10,3	-8,2	-1,8	-5,9	-0,5	-0,3	-2,4
Umsatzerwartungen	17,8	14,2	11,9	13,6	16,4	16,1	18,1	9,3	7,5	4,4	6,5	5,0	6,5
Preiserwartungen	18,5	17,6	14,5	14,8	12,1	13,0	10,7	4,7	9,2	8,7	5,1	9,9	6,4
Beschäftigtererwartungen	19,3	18,7	13,4	16,3	16,3	15,3	16,2	10,8	13,9	10,9	15,7	10,2	9,3
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	36,2	34,2	33,0	35,0	35,1	30,1	32,0	26,4	25,1	23,5	31,0	28,6	31,4
Geschäftslage	66,7	68,7	65,3	67,0	68,4	64,9	64,7	61,3	56,8	57,3	59,7	59,2	64,8
Geschäftserwartungen	9,3	4,1	4,6	6,9	5,9	-0,1	3,3	-3,9	-2,7	-5,9	5,5	1,7	2,2
Umsatzerwartungen	16,0	17,3	18,6	16,0	25,2	20,9	19,6	13,2	13,7	15,1	22,9	16,1	21,2
Preiserwartungen	24,2	25,8	20,3	13,8	19,3	17,1	15,0	11,7	8,8	11,5	13,4	11,2	15,0
Beschäftigtererwartungen	30,2	30,7	26,7	26,3	29,5	26,7	26,0	17,9	19,3	19,8	22,9	24,9	25,4
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	26,8	17,6	17,7	24,8	23,3	19,2	16,0	17,3	14,0	14,5	20,6	22,9	10,0
Geschäftslage	43,5	48,7	51,0	46,4	41,7	30,8	39,3	38,6	38,2	34,4	45,7	40,8	36,7
Geschäftserwartungen	11,3	-9,6	-11,2	5,0	6,4	8,3	-5,1	-2,0	-7,7	-3,7	-1,9	6,3	-13,7
Umsatzerwartungen	28,2	18,4	25,1	25,3	23,4	23,1	17,1	28,7	8,5	8,3	13,1	18,8	19,9
Preiserwartungen	13,5	32,2	26,1	17,6	25,1	20,2	27,1	21,2	22,0	20,4	30,1	7,7	20,6
Beschäftigtererwartungen	20,8	2,8	24,0	26,1	21,0	25,8	14,9	17,8	6,5	9,4	25,3	24,7	10,8
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	37,7	30,3	32,3	33,2	36,4	39,2	40,0	29,0	31,6	27,7	26,9	36,0	32,6
Geschäftslage	49,5	51,3	52,2	52,4	52,9	51,6	56,8	49,0	46,3	49,3	48,3	59,4	53,5
Geschäftserwartungen	26,5	11,1	14,0	15,3	21,0	27,4	24,4	10,5	17,7	8,0	7,4	14,6	13,5
Umsatzerwartungen	41,7	24,5	37,3	26,4	40,7	33,6	40,3	37,4	34,6	26,9	29,4	21,4	18,7
Preiserwartungen	29,9	27,2	27,7	17,9	23,3	22,2	32,7	26,4	34,6	30,0	30,5	21,6	21,9
Beschäftigtererwartungen	25,0	29,3	15,4	19,2	26,2	21,4	17,2	15,2	18,0	20,2	26,6	17,2	9,0
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	34,1	28,8	27,1	34,0	24,7	26,8	27,4	24,2	18,3	30,2	24,5	19,2	20,4
Geschäftslage	53,0	51,2	45,0	51,8	39,0	37,5	41,2	38,9	35,6	42,2	35,9	37,1	37,3
Geschäftserwartungen	16,7	8,5	10,5	17,5	11,3	16,6	14,3	10,4	2,2	18,8	13,6	2,6	4,7
Umsatzerwartungen	32,6	28,1	31,6	38,5	36,4	29,0	33,3	20,9	20,6	28,2	27,5	22,5	16,6
Preiserwartungen	21,1	19,7	13,3	16,6	16,4	11,2	11,1	13,3	11,2	13,9	6,1	9,1	12,1
Beschäftigtererwartungen	33,8	25,2	32,9	31,1	32,3	21,8	21,9	20,1	24,3	35,4	24,5	31,7	27,8
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	33,1	26,9	25,2	25,7	18,3	21,0	21,9	30,5	23,4	12,6	19,7	21,6	22,6
Geschäftslage	44,2	48,4	38,5	37,0	29,1	27,1	44,6	39,4	29,4	25,3	33,3	33,5	36,6
Geschäftserwartungen	22,5	7,3	12,7	14,9	8,0	15,0	1,3	22,0	17,7	0,6	6,9	10,2	9,5
Umsatzerwartungen	38,4	12,5	29,4	37,7	23,4	28,5	21,6	28,0	36,0	26,1	17,9	19,4	13,4
Preiserwartungen	17,7	16,0	20,6	13,7	15,9	11,0	6,4	7,6	17,8	12,1	19,1	13,1	13,7
Beschäftigtererwartungen	25,8	24,0	30,9	24,0	34,9	37,4	36,1	19,0	37,8	16,4	25,5	18,1	10,8
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	30,4	22,8	16,1	24,5	19,2	21,8	14,5	8,2	9,1	10,7	9,2	7,5	11,5
Geschäftslage	33,9	29,3	29,4	22,6	29,8	24,0	20,6	11,1	10,8	8,7	2,8	7,3	7,4
Geschäftserwartungen	27,0	16,4	3,6	26,5	9,1	19,7	8,5	5,3	7,4	12,7	15,9	7,8	15,7
Umsatzerwartungen	26,2	20,3	26,1	34,9	19,3	18,5	28,4	-3,0	12,0	21,1	22,2	23,7	20,4
Preiserwartungen	18,6	24,5	22,7	25,4	21,1	22,1	21,1	22,6	14,8	16,2	10,6	16,6	14,4
Beschäftigtererwartungen	27,1	19,3	17,5	15,5	12,6	9,1	5,3	-3,0	-14,8	-3,3	4,1	3,7	5,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

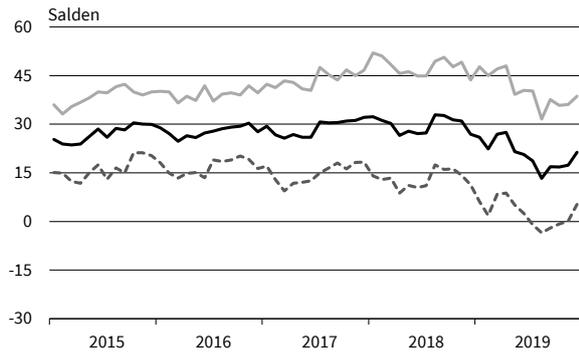
DIENSTLEISTUNGEN

	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19	11/19	12/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	31,2	30,3	21,4	30,4	28,8	22,3	13,3	13,7	-0,4	17,3	23,5	14,9	23,7
Geschäftslage	56,7	62,2	34,6	61,3	55,3	34,0	23,5	32,8	18,3	35,9	40,2	33,3	31,5
Geschäftserwartungen	8,2	2,2	8,9	3,2	5,1	11,1	3,5	-3,7	-17,6	0,1	8,0	-2,0	16,2
Umsatzerwartungen	28,7	40,9	41,3	25,4	50,8	45,8	21,7	26,4	15,6	19,1	12,8	43,5	44,7
Preiserwartungen	24,3	23,0	28,3	18,6	32,9	28,1	9,2	14,6	6,4	-2,7	13,8	14,5	6,3
Beschäftigterenerwartungen	39,8	35,9	34,5	30,1	26,1	37,2	26,0	18,3	13,0	10,0	-3,6	10,7	18,8
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	6,4	0,0	0,3	-3,6	-1,5	-7,9	-18,9	-7,8	-3,8	-11,5	-17,3	-10,3	-14,5
Geschäftslage	5,8	12,3	15,3	8,9	5,6	0,0	-15,0	-5,1	-13,1	-14,8	-25,1	-27,3	-18,8
Geschäftserwartungen	6,9	-11,6	-13,7	-15,3	-8,4	-15,5	-22,7	-10,4	5,9	-8,2	-9,2	8,3	-10,1
Umsatzerwartungen	19,7	27,7	6,2	12,8	8,5	6,1	-6,9	5,7	5,2	10,9	6,1	15,0	24,7
Preiserwartungen	28,8	43,1	37,9	41,2	57,4	13,6	14,1	12,1	24,3	40,0	51,6	12,9	9,8
Beschäftigterenerwartungen	27,3	35,1	8,9	6,2	-1,0	7,8	-2,8	2,5	9,1	13,9	6,4	18,6	17,3
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	4,2	7,6	-0,2	2,7	-7,5	-1,1	5,5	-8,6	-8,0	-3,1	-4,7	-5,1	-0,2
Geschäftslage	14,8	16,2	11,8	12,7	-6,5	2,8	27,1	-1,9	2,9	1,0	3,1	0,2	4,2
Geschäftserwartungen	-5,8	-0,8	-11,5	-6,7	-8,5	-5,0	-14,1	-15,0	-18,3	-7,1	-12,2	-10,2	-4,4
Umsatzerwartungen	6,2	11,7	4,8	6,8	12,0	12,3	14,7	-7,1	21,6	18,0	15,8	-11,1	11,4
Preiserwartungen	20,0	22,6	24,1	16,2	21,5	21,6	14,8	16,3	14,1	18,9	18,6	14,4	21,2
Beschäftigterenerwartungen	4,4	6,7	9,0	7,2	8,6	-7,5	6,2	3,8	6,5	3,6	-4,4	-5,1	1,9
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	23,6	14,8	12,7	8,5	20,2	14,5	10,5	20,6	9,1	4,9	0,0	8,3	5,5
Geschäftslage	39,6	34,4	30,5	33,0	41,5	32,5	30,3	33,4	31,3	25,5	29,4	30,4	26,4
Geschäftserwartungen	8,6	-3,2	-3,7	-13,4	0,7	-2,1	-7,6	8,5	-10,9	-13,8	-25,6	-11,7	-13,4
Umsatzerwartungen	17,5	10,7	11,4	11,4	20,0	24,6	18,9	28,7	13,5	15,9	5,1	10,1	3,6
Preiserwartungen	0,8	1,6	6,1	4,6	1,8	-1,6	-2,5	2,1	-4,6	-1,8	-3,3	-2,5	-2,1
Beschäftigterenerwartungen	9,3	5,2	-7,4	-0,3	2,4	3,3	0,5	3,1	-7,9	-3,0	0,3	7,5	-2,4

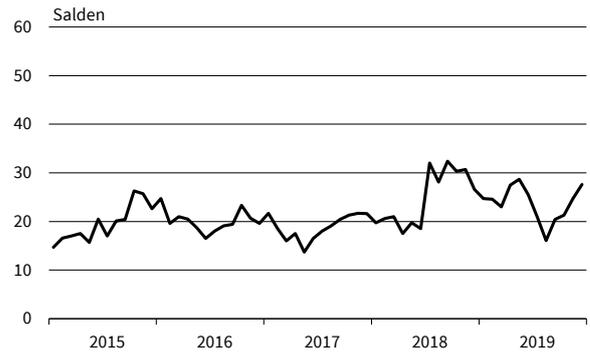
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

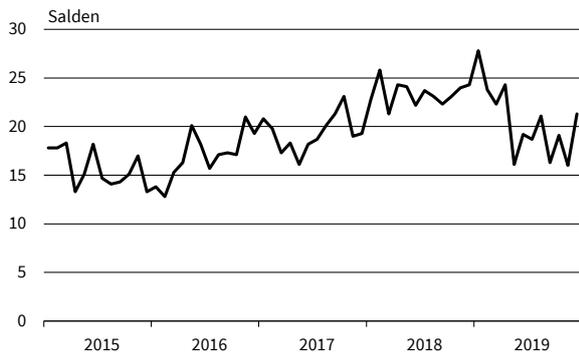
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



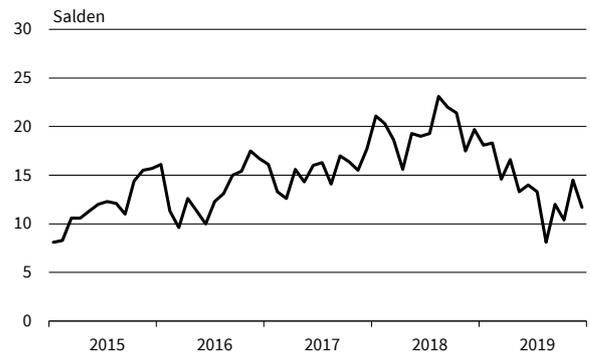
Dienstleistungen
Umsatzerwartungen



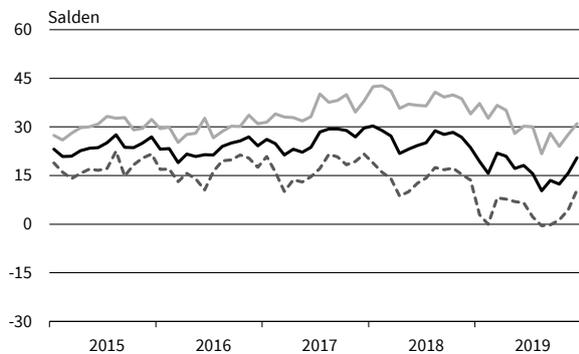
Dienstleistungen
Preiserwartungen



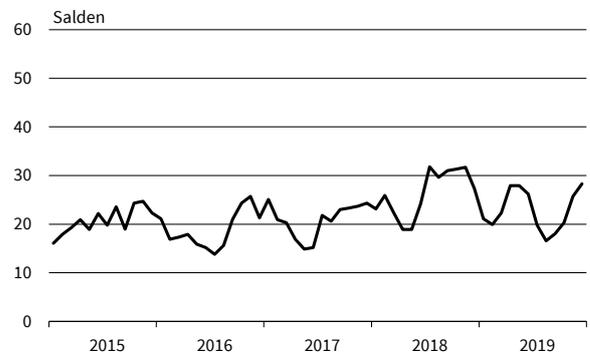
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



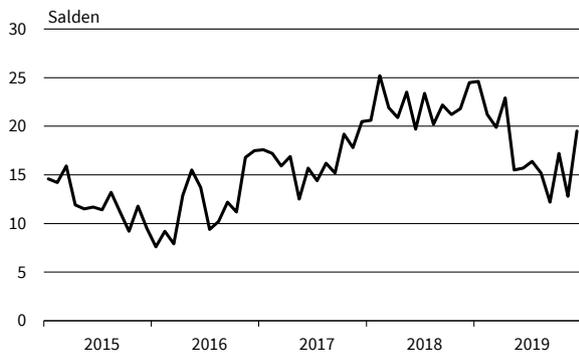
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



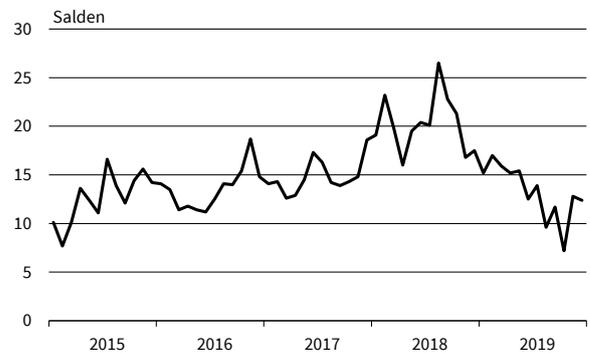
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Umsatzerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



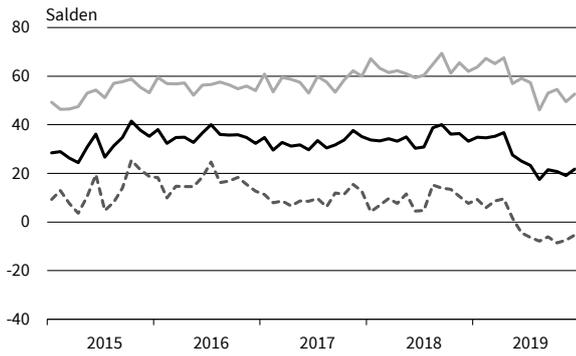
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



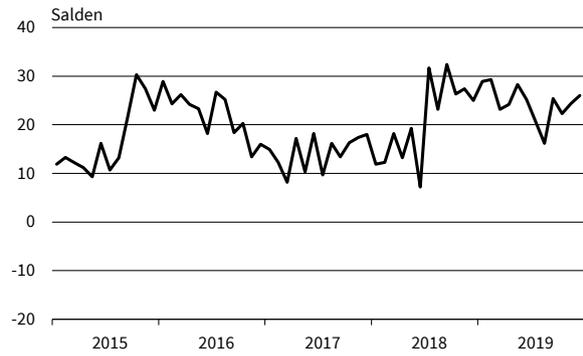
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

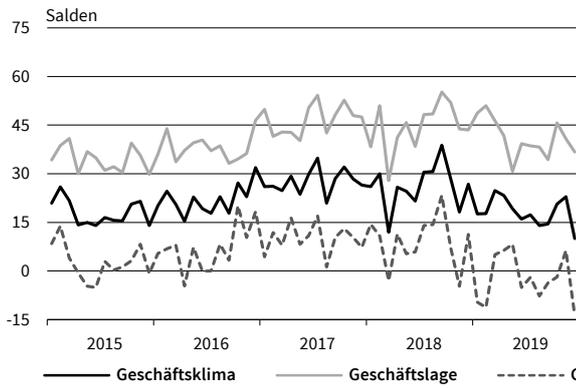
Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



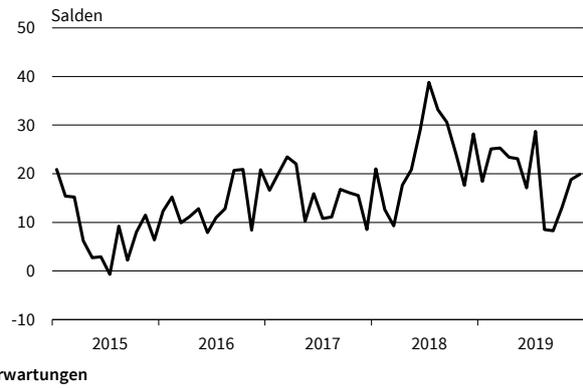
Grundstücks- und Wohnungswesen
Umsatzerwartungen



Gebäude- und Gartenbetreuung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

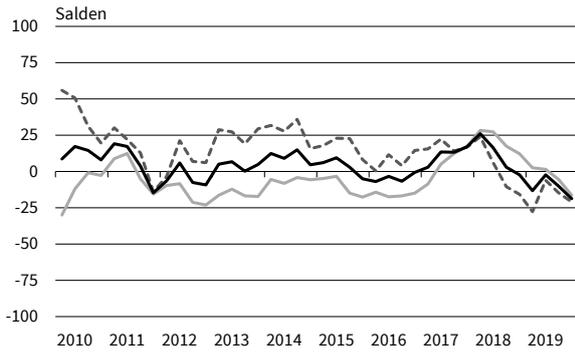


Gebäude- und Gartenbetreuung
Umsatzerwartungen

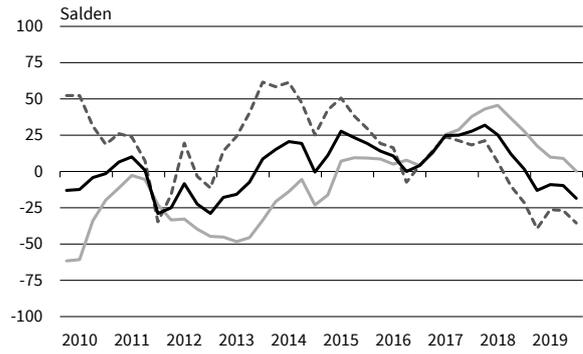


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

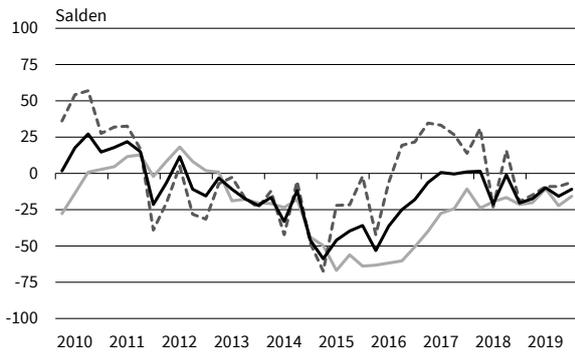
Welt



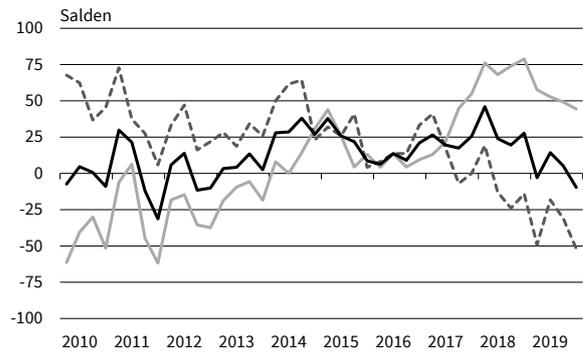
EU 28



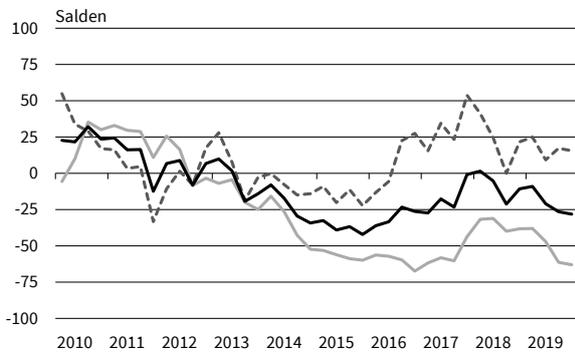
GUS²



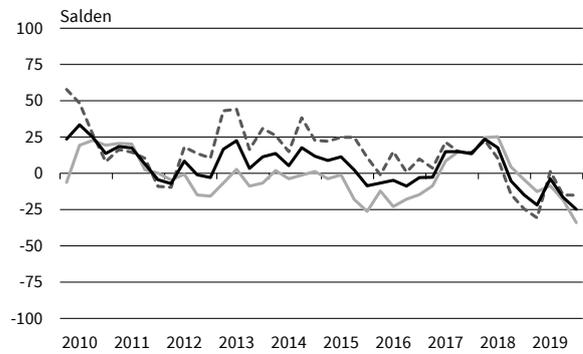
USA



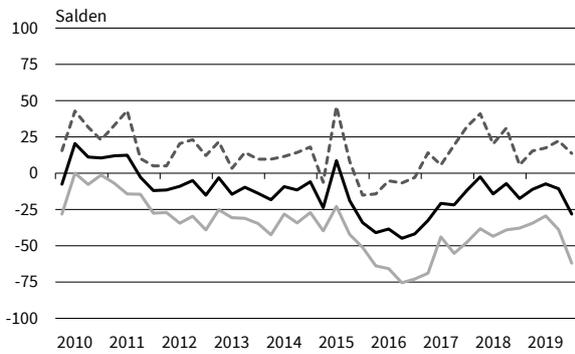
Lateinamerika



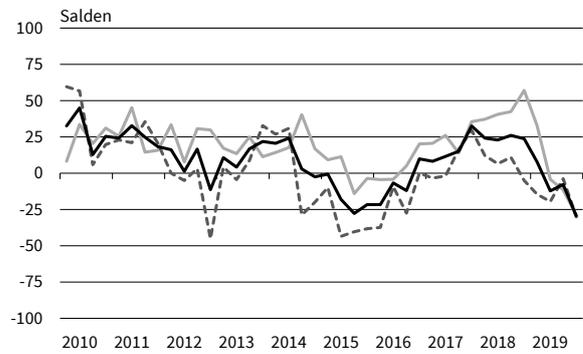
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. –
² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobe-
darf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.ifo.de>